

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 9. Oktober bis 13. November 2026

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 52

Gesunde Kräuter Seite 22

Historisches ALLEGRA Seite 32

Eindrückliches Leben Seite 46



Herbst erleben.
Winter sichern.

Saison- und Jahrestickets
jetzt erhältlich.

Den Ausblick genießen
zum Frühbucherpreis.

Online Ticket buchen



AB NOVEMBER

SAISONMIETE
SICHERN!



- ✓ Wie gewohnt hochwertiges Mietmaterial.
Bis 30.11. sind sogar neue Skis und
Schuhe garantiert!
- ✓ Beste Preise in Scuol
- ✓ Größen- oder Modellwechsel jederzeit
in Tal- und Bergstation möglich
- ✓ Service im Mietpreis inbegriffen



Sport Heinrich
Talstation
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

INTERSPORT
RENT

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	5 Fragen an Claudia Lazzarini	5
Sbrinzlas		6 - 8
Fundstück	Saft frisch ab Presse	11
Portrait	Dirigieren, musizieren und bauern	12
Natur	Quellen – ein sensibler, faszinierender und wertvoller Lebensraum	16
Regional & Special	Zurück zur Natur: Kräuter aus der Region	22
Aktuell	Königsjagd	24
pagina rumantscha	«Cuors rumantschs» – bainvgnü i'l muond Vallader	26
Sast amo?	Vom Verschwinden einer Tradition	28
Thema	Wann hat das ALLEGRA Geburtstag?	32
Lieblingsrezept	Schlompers	39
Lö brama	Davo Lais	43
Interview	"Diese Geschichte liess mich nicht mehr los"	46
Preisrätsel		70
Agenda		52
Veranstaltungen		53
Museen		66
Kunst und Ausstellungen		66
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		68
Weitere Ferienerlebnisse		69
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		70



Thema:

Wie lange gibt es eigentlich das ALLEGRA schon, was war vorher und wann kann das Jubiläum gefeiert werden. Diese Fragen standen am Ausgang dieses Textes – und sie konnten samt und sonders beantwortet werden.

→ Seite 32

Portrait:

Duri Stecher aus Lavin ist Bauer, aber vor allem auch begnadeter und passionierter Musiker und Dirigent in verschiedenen Lebenslagen.

→ Seite 12



Natur:

Scuol ist vor allem berühmt für seine vielen Mineralquellen. Daneben gibt es viele Quellen, die zwar weniger bekannt, deshalb jedoch nicht weniger wichtig sind. Ein Spaziergang durch die Val S-charl gibt einen kleinen Einblick in diese Vielfalt.

→ Seite 16



COLMAR



STÖCKLI
THE SWISS SKI



VAN DEER

molitor



ZEGG SPORT & MODE

MONTAG - SAMSTAG 09.00 - 18.30 UHR | SONNTAG 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Fashion

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

ZEGG Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

 **Samnaun** 

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeberin

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54,
7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 1 13. November	20. Oktober
Winter	Nr. 2 18. Dezember	14. November
Winter	Nr. 3 15. Januar	22. Dezember
Winter	Nr. 4 12. Februar	19. Januar
Winter	Nr. 5 12. März	16. Februar
Winter	Nr. 6 9. April	16. März

Auflage

9770 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Schweiz
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Claudia Lazzarini aka Claudia dal Canton betreibt den Bio-Hof Al Canton bei Le Prese im Puschlav, wo sie Kräuter anbaut, Berberpferde züchtet und malt. Vom 18. Oktober bis zum 7. November weilt sie in Lavin als Artinresidenza im Suzöl 2 und freut sich auf Besuche und regen Austausch. www.claudialalcanton.ch (Foto: zvg)



5 Fragen an Claudia Lazzarini

Wann und wieso haben Sie sich entschieden, der Künstlerin in Ihnen mehr Raum zu geben? Was hat Sie vorher daran gehindert?

Das war keine Entscheidung, das hat sich aus der Lebenssituation so ergeben. Daran gehindert haben mich vier Töchter, 40 Pferde, 32 Hektaren Land....und das Gerücht, dass ich ein feinmotorisches Defizit habe und deshalb nicht zeichnen könne....

Sie arbeiten mit natürlichen Materialien wie Ei und Öl, mögen das Leichte, Verschwindende auf schwerem Untergrund. Wieviel Landwirtschaft, respektive Kräuteranbau steckt in Ihren Arbeiten?

Mit Kräutern und Blüten habe ich experimentiert, aber die Ergebnisse haben mich nicht überzeugt. Hingegen mag ich verschiedene Erden, Sand, morsches Holz und Mist von Kleinwiederkäuern in den Grundierungen. Wenn es irgendwo noch alte Heutücher und Käsetücher zu finden gäbe, würde ich die aber unverzüglich in meine Arbeit integrieren...

Jetzt arbeiten Sie dann drei Wochen bei Artinresidenza in Lavin. Vorher lebten sie eine Zeitlang in einem buddhistischen Kloster in Frankreich. Wie wichtig sind solche Auszeiten und was entsteht dabei?

Ich bin ja oft alleine am Arbeiten und dann ist es sehr still. Im Kloster ist man mit vielen Menschen und es ist auch sehr still. Keiner fragt, woher kommst du, was machst du? Und doch wird man in die Gemeinschaft integriert und es entsteht Verbundenheit. Ein solcher Aufenthalt ist wie eine gute Suppe, sie nährt und wärmt.

Zwei, drei Worte zum Projekt Fenstertücher, das Sie in Lavin verfolgen möchten?

Ich liebe es, wenn Dinge frei im Raum hängen, sich mit der Luft bewegen, vom Tageslicht beeinflusst werden. Je nach Raumsituation gibt es in Lavin eher Wäscheleinen als Fenstertücher, oder beides.

Sie sehen auch den Austausch mit den Leuten vom Dorf vor, haben quasi ein offenes Atelier. Was erwarten Sie davon?

Ich hoffe sehr, dass die Leute unkompliziert hereinschneien, ohne Berührungsangst. Sie können mir in die Töpfe und auf die Finger schauen. Ich bin völlig offen und natürlich hoffe ich auch ein wenig, ab und zu Romanisch sprechen zu können...

Konzert «Brass Band Terra Raetica»

Dritte und letzte Ausgabe in Form des grenzüberschreitenden Interreg Projekts im Kleinprojektfonds Terra Raetica, gefördert durch das Interreg Programm Italien/Schweiz

Die Brass Band Terra Raetica bietet begeisterten, vorwiegend erwachsenen Leistungsträgern (Registerleiter*innen, Dirigent*innen) von Blasmusikvereinen aller drei Regionen die Möglichkeit, ihr Können weiter auszubauen. Dazu werden hochkarätige Leiter für jedes Register engagiert. Beim gemeinsamen Musizieren wird intensiv gearbeitet und es werden Tipps, Tricks und Techniken vermittelt. Dieses Fachwissen und die erworbenen Kompetenzen können von den Teilnehmer*innen in ihre Dorfkapellen transferiert werden.

Mit dabei bei der diesjährigen Ausgabe sind 35 ausgewählte Musikant*innen aus 15 Musikvereinen des Dreiländerecks (Italien, Schweiz, Österreich), davon 12 aus dem Unterengadin/Val Müstair, und zwar Mitglieder der Società da musica Tschlin, Ramosch, Zernez, Musica Concordia Müstair und Aurora Sta. Maria-Valchava.

Unter der kompetenten Leitung des Dirigenten Benjamin Markl wird das Ergebnis im Rahmen eines **Konzertes am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum (VAZ) in Nauders präsentiert.**

Wann Sonntag, 18.10.2026 – 18.00 Uhr
Wo Nauders, Veranstaltungszentrum VAZ
Projektleiter Roberto Donchi

Eintritt frei, Kollekte

Es erwartet Sie abwechslungsreiche und anspruchsvolle Brass Band Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemeinsamen musikalischen Abend!



Erlebbares Handwerk:

Flachs-Brächette Val Müstair



Jeweils am zweiten Wochenende im Oktober – am 9. und 10. Oktober – trifft man sich bei der Tessanda in Sta. Maria zur traditionellen Flachs-Brächette. Verpassen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht: Erleben Sie hautnah, wie die Brecher*innen, Spinnerinnen und

Weberinnen mit traditionellen Geräten jene Handarbeit vorführen, die einst die einheimische Textilproduktion prägte. Ein Markt mit attraktiven regionalen und überregionalen Produkten und Angeboten sowie Musik und eine gemütliche Festwirtschaft runden das Erlebnis ab. Weitere Informationen unter: tessanda.ch/flachsenbau

Bainesser Engiadina – Vital Messe Scuol



Am Samstag, 14.11.2026, findet von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Chasa Nova (vis-à-vis des Hotels Belvedere) in Scuol die Vitalmesse «Bainesser Engiadina» statt. Bei dieser Veranstaltung haben Besucher*innen die Möglichkeit, sich über

die vielfältigen vitalen Angebote im Engadin und in dessen Seitentälern zu informieren. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos. Neben der Ausstellung finden auch verschiedene spannende Vorträge statt. Weitere Informationen unter bainesser-engiadina.ch.

Es wird wieder käsig!

Auch in
unserem
Online-Shop
erhältlich!



Regionaler Käsegenuss
für gemütliche Stunden!

Feine hausgemachte Fondue-Mischungen
mit Champagner, Wein, Suure Most oder
alkoholfreiem Most sowie ausgewählter
Raclettekäse aus der Region.



Arena
Regional

Schweizerische Biennale des Amateurtheaters

Vom 23. bis 25. Oktober 2026 wird das Unterengadin erneut zum Treffpunkt des Schweizer Volkstheaters. Rund um das traditionsreiche Hotel Scuol Palace und die Fundaziun Nairs leuchten Ende Oktober die goldenen Lärchenwälder und bieten die ideale Kulisse für ein Wochenende voller Theater, Begegnungen und Genuss – und dies in allen vier Landessprachen der Schweiz. Gerade diese sprachliche Vielfalt macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus, selbst wenn man die jeweilige Sprache nicht versteht. Eine faszinierende Erfahrung, die Brücken zwischen den Sprachregionen schlägt und zeigt, wie verbindend Theater sein kann. Die organisierenden Theatergruppen aus Ftan, Sent und Scuol sowie die vier Theaterverbände FFSTA, FSSI, ZSV und BVV/UTP/AGT freuen sich, Theaterliebhaberinnen und Theaterliebhaber aus allen Sprachregionen der Schweiz im Unterengadin willkommen zu heissen.



Via Culinarica – Genuss auf Schritt und Tritt



Wandern, entdecken, rätseln und geniessen: Die Via Culinarica verbindet die Unterengadiner Landschaft mit regionalen Spezialitäten und spannenden Geschichten. Auf einer individuellen Entdeckungstour geht es hinaus in die Natur und hinein in die kulinarische Vielfalt der Region. Unterwegs warten besondere Orte, regionale Köstlichkeiten und Rätsel, die den Weg zu einem genussvollen Erlebnis machen. Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell ans Ziel zu kommen. Vielmehr lädt die Via Culinarica dazu ein, genauer hinzuschauen und die Region mit allen Sinnen kennenzulernen. Die Rätsel unterwegs geben zusätzliche Impulse und machen die Tour zu einem abwechslungsreichen Erlebnis, bei dem Landschaft, Kultur und Genuss miteinander verschmelzen.

Die Via Culinarica ist individuell und ohne Guide erlebbar. Die Touren dauern rund fünf bis sechs Stunden und eignen sich für kleine Gruppen von bis zu sechs Personen. Ein Erlebnis für alle, die das Unterengadin nicht nur durchwandern, sondern auch erschmecken und dabei so manches Geheimnis entdecken möchten. Es kann zwischen zwei verschiedene Routen ausgewählt werden: Die Mineralwasser-Route und die Bergsteiger-Dörfer Route.

engadin.com/via-culinarica

Musiktheater: La scoula chi svoula

Abschluss des 50-Jahr-Jubiläums der scoula da musica EBVM

Ein Musikinternat in den Bergen steht vor dem Aus. Ein ehemaliger Schüler und heutiger Dirigent aus Paris kehrt zurück, um gemeinsam mit der Schulleitung, dem Hausmeister und den Jugendlichen das Internat zu retten – mit Musik! Chasper-Curò Mani (Konzept, musikalische Leitung) und Ivo Bärtsch (Regie, Text) bringen ein humorvolles und poetisches Musiktheater auf die Bühne. Es erklingen Werke von Mozart, Bruno Coulais, Aretha Franklin, Sidonia Caviezel u. a., begleitet von einem 12-köpfigen Orchester bzw. einer Band und dem Jugendchor «Cool cor – cul cour» der Musikschule Engiadina Bassa/Val Müstair.

Wann: 5., 6. und 7. November 2026 – 19.00 Uhr

Wo: Scuol, Sala cumünala (Chasa da scuola)

Eintritt frei, Kollekte – Reservierung erforderlich:

flavia.tschenett@ebvm.ch



Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Offen bis
1. November 2026
Premieren
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...
Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

60 ons ragischs
20 ons innovaziun



architectura | direcziun da fabrica
081 862 22 22 | www.strimersa.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA
Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43
www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

zollfreiparadies.ch



Samnaun

#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

Das alpine Markenparadies.

© Andrea Badrutt

CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
GESUNDHEITSZENTRUM UNTERENGADIN

Prix Montagne
Publikumspreis
2026

Grazcha fich

per lur sustegn e mincha singula vusch!

Vielen Dank

für Ihre Unterstützung und jede einzelne Stimme!

Eine Anerkennung für unsere
innovative Gesundheitsversorgung.





(Foto: Stephen Palmer)

Saft frisch ab Presse

Annelise Albertin//Herbstzeit ist Erntezeit für Äpfel und Birnen. Die Früchte hängen reif an den Bäumen und warten darauf, geerntet zu werden. Doch wohin mit der reichen Ernte?

Was gibt es Feineres als einen frisch vom Baum gepflückten Apfel? Wer einen Obstbaum oder gar mehrere besitzt, weiss, dass sich nicht die gesamte Ernte frisch verzehren oder zu Kompott und Kuchen verarbeiten lässt. Auch eignen sich nicht alle Sorten zur Lagerung. Hier bietet die «Mostaria movibla» – die mobile Mosterei – einen wertvollen Dienst.

Der Verein «Società Mostaria Movibla» wurde 2023 gegründet mit dem Ziel, eine mobile Mosterei im Unterengadin zu betreiben und damit den lokalen Obstanbau zu fördern. Obstbauern und Privatpersonen können sich beim

Verein anmelden und ihr Obst an einem der Standorte zu Most pressen lassen. Im Unterengadin sind dies Gurlaina und Ramosch, einmal pro Saison macht die mobile Mosterei zudem Halt in Valchava im Val Müstair. Die Termine sind auf der Webseite mostaria.ch einsehbar.

Für den Betrieb der Mostpresse braucht es drei Personen. Neben Vereinspräsident Armon Mayer gehört auch Stephen Palmer zum Team. Als Mostpresser weiss er genau, wie die Anlage funktioniert und wie viel Obst verarbeitet werden kann. Pro Stunde lassen sich rund 500 Kilogramm Obst pressen, bei einer Saftausbeute von über 70 Prozent. Das

Obst wird gewaschen, gemahlen, gepresst und pasteurisiert, bevor der Saft in 5- oder 10-Liter-Kartons – sogenannte «Bag-in-Box»-Verpackungen – abgefüllt wird. Der Most ist so zwei bis drei Jahre haltbar.

Preise/Anmeldung

Pressen: 50 Rp/l für Mitglieder bzw. 60 Rp/l für Nichtmitglieder

Pasteurisieren/Abfüllen: 50 Rp/l für Mitglieder bzw. 60 Rp/l für Nichtmitglieder

Mosten nur mit telefonischer Voranmeldung: Tel. 079 522 00 60 - Obstmenge angeben.

Bezahlung vor Ort (Bar oder Twint, keine Rechnung).

Dirigieren, musizieren und bauern

Jürg Wirth// Duri Stecher aus Lavin ist Bauer, aber vor allem auch begnadeter und passionierter Musiker und Dirigent in verschiedenen Lebenslagen.

«Da gibt's den grossen Pferch für den Lenz, hier auf der Seite machen wir die zwei kleineren für die andern.» Duri Stecher steht inmitten der Laviner Bauern und verleiht den Worten, mit seinen langen Armen gestikulierend, Nachdruck. Am nächsten Tag kommen die Schafe von der Alp und die Bauern wollen sie in den Zäunen nach Besitzer sortieren.

Stecher gibt Anweisungen, weil er Alpchef ist und Bauer – mit Leib und Seele – aber längst nicht nur.

Zu Hause hatten sie einen kleinen Betrieb mit Schafen und Ziegen und Duri hätte am liebsten Landwirt gelernt. Doch die Eltern empfahlen ihm erst «etwas richtiges zu machen», also lernte er Automonteur in Trimmis.

Lehre und die Arbeit danach bei Auto Tecnic in Ardez haben ihm sehr gut gefallen und noch heute kann er praktisch alle seine Maschinen selbst reparieren. Während der Ardezer Zeit begann er wieder mit Bauern, hielt Schafe und Ziegen und freute sich

nach der Arbeit in der Werkstatt auf seine Tiere.

Auch gefreut hat er sich jeweils aufs Hockey. Begonnen während der Lehre in Trimmis und zurück im Tal ab 1994 beim Club da Hockey Sent, dannzumal die erste Adresse im Unterengadiner Hockey. Kofler, Benderer oder Castellazzi hiessen die Spieler, welche Stecher aus dem Tor heraus dirigierte. Er war Torhüter, von Anfang an, zu Beginn mit selbst gebastelten Schonern aus Schaumgummi. Er dirigierte gut, hielt noch besser und Sent stieg von der dritten in die zweite Liga auf. Der Wirkungsradius wurde grösser und die Anfahrten länger. «Wir hatten jedes Wochenende Match und oft kehrten wir erst gegen zwei oder drei Uhr nachts heim,» beschreibt Stecher seine Hockeyzeit. Weil kaum mehr Zeit für anderes blieb, entschloss er sich, Stock und Ausrüstung in die Ecke zu stellen. Bei den Senioren habe er danach noch etwas gespielt, aber mehr zum Plausch.

Die Liebe des Lebens

Doch Duri Stecher ist keiner, der nur zu Hause sitzt und Däumchen dreht, deshalb rückte bald seine grösste Liebe an die Stelle des Hockeys. Das war anfangs der 2000er Jahre eine junge Frau aus Lavin. Sie zogen in Duris Elternhaus in Ardez und gingen



Von der Dirigentenausbildung direkt zum Dirigieren: Hier die Musikgesellschaft Ftan. (Foto: zvg)

ihren angestammten Berufen nach. Weil Madlains Vater und ihr Onkel in Lavin zwei Bauernhöfe hatten und keine familieninterne Nachfolge, ergab sich plötzlich die Möglichkeit, einen Betrieb zu übernehmen. So trat Duri nach reiflichen Überlegungen und Bedenkzeit in eine Betriebsgemeinschaft mit den beiden Bauern ein. Nach fünf Jahren Zusammenarbeit übernahmen Duri und Madlaina im Jahre 2012 den Betrieb komplett. Der Hof ist mittlerweile ein gut aufgestellter Familienbetrieb, auf dem auch die beiden Söhne mithelfen. Doch da war schon immer auch noch eine andere grösste Liebe – die Musik. Sie begleitet ihn bereits sein ganzes Leben lang. Ohne Musik könne er nicht sein, sagt er.

Musizieren und dirigieren

So richtig begonnen hat's in der vierten Klasse. Der ältere Bruder habe bereits ein Instrument gespielt, da hätten er und sein Zwilling Bruder mit Trompete begonnen – mit einer Trompete für beide. Sie hätten sich gegenseitig gepusht, erzählt Duri schmunzelnd, sobald der eine einen neuen Ton beherrschte, übte der andere noch mehr. In der siebten Klasse traten sie der Jugendmusik bei und Duri wurde auf der dritten Stimme eingeteilt. Bald empfahl ihm der Dirigent aber, aufs Euphonium zu wechseln. Nun war es richtig Musik und Duri übte und «machte» wie ein wilder, wie er sagt. Nach der Jugendmusik wechselten die Zwillinge in die Musik Ardez. Dort gab es schon vier



Duri Stecher mit dem Es-Bass (zweiter von rechts) bei Proben im Militärspiel. (Foto: zvg)

Euphoniums, weshalb Duri nochmals wechselte, zum Es-Bass.

Eine gute Wahl, denn mit diesem Instrument schaffte Stecher die Aufnahmeprüfung ins Militärspiel. «Alvin Muoth war mein Ausbildner und späterer Spielführer», berichtet er noch immer begeistert. Da habe er extrem viel gelernt, praktisch wie theoretisch, es sei so fordernd gewesen, dass er am Wochenende während der Rekrutenschule zu Hause noch gelernt habe. Sie hätten nicht nur gespielt, sondern immer auch gesungen, was ebenfalls toll gewesen sei.

So musste er nicht lange überlegen, als ihn einige Jahre später Hannes Pfranger, Jon Armon Strimer und sein Bruder Martin anfragten, ob er in ihrer A Cappella

Band «4 for you» den Basspart übernehmen wolle. Er wollte, obwohl viele Lieder auf Englisch waren und seine Spezialität eher Romanisch. Zu viert starteten sie einen kleinen Triumphzug und hatten grossen Erfolg mit ihrer Formation. Auftritte mit Marie Louise Werth, CD-Aufnahmen, Radioproduktionen und viele, viele Konzerte. «Das war eine tolle Zeit, wir haben super harmoniert», blickt Duri zurück und tatsächlich war die Harmonie nicht nur menschlich, sondern auch musikalisch, wie die Aufnahmen eindrücklich beweisen. Meist habe er die Proben geleitet, daran Gefallen gefunden und sich im Jahre 2000 für den ersten Dirigentenkurs angemeldet. Quasi vom Fleck weg sei er dann von der Musik Ftan angeheuert worden.

Fördern und fordern

Wohl spielt Duri selber gerne, fast noch lieber aber mag er es, eine Musik zu entwickeln, Klang und Rhythmus so zu steuern und einzuüben, dass am Schluss alles seinen Vorstellungen entspricht. So könne er seine Leidenschaft mit den Musizierenden teilen, sie setzten seine Ideen um, er probiere zu fördern aber auch zu fordern. Oft höre er zuerst «das ist nicht möglich», ist es dann aber trotzdem, dank Geduld und Übung – und seinem Einsatz. Denn die Proben sind das eine, die Vorbereitung das andere. Ohne geht es nicht und ohne Zeit auch nicht. Als er die Musik Ftan nach sieben Jahren verliess, zählte das Korps 45 Mit-

glieder, bei seinem Antritt waren es gerade mal 20.

Momentan dirigiert er die Musik von S-chanf, wo der Bestand ebenfalls schon von 19 auf 29 angewachsen sei. Zwischen Ftan und S-chanf machte er einen Abstecher nach Ardez, wo er die musikalische Leitung des gemischten Chors übernahm. Eine grössere Herausforderung als bei einer Musik, findet er. Denn drückt man bei den Instrumenten die richtigen Ventile, ist man dem gewünschten Ton schon ziemlich nahe. Die Sängerinnen und Sänger hingegen habe nur ihre Stimme und dann sind es im gesamten Chor nur

vier verschiedene Stimmlagen. Schliesslich müsse man darauf schauen, dass alle zu hören seien und nicht die einen die anderen überhört, fast schon ein bisschen Sozialarbeit sei dies, schmunzelt er. Auch müsse er jede Stimme singen können, um den Chor richtig anzuleiten. Da kommt ihm zugute, dass er ein ausgezeichnetes Musikgehör hat und die Töne trifft, ohne dafür die Stimmgabel anschlagen zu müssen.

Die Töne trifft er selbstverständlich auch als Alpchef und dirigiert die Lavinier Bauern so, dass sie die Pferche aufstellen, wie er sich das vorstellt.



Bauer ist Duri Stecher mit Leib und Seele.
(Foto: zvg)





MICHELUZZI AG

**Malen
Lackieren
Gestalten**

Verleih von
Arbeitsbühnen

micheluzzi.ch





La Chadafa

www.altana.ch
+41 81 861 11 11

Sommersaison 5. Juni – 18. Oktober 2026 · Hotel & Restaurant geöffnet

Italienisches Buffet

Immer Montags ab 18:30 Uhr · alle sind willkommen

Erwachsene **CHF 69** · Kinder 6–12 **CHF 35**

Frühstück Buffet à discrétion	Kleine Mahlzeiten 12:00 – 16:00 Uhr
Mittagessen à la carte Reservation bis 10:00 Uhr	Happy Hour 16:00 – 17:00 Uhr
"La Stilvetta" Meeting & Work Space	Abendessen à la carte 18:00 – 20:00 Uhr



Sommer-Gartenterrasse
Geniessen Sie draussen, solange das Wetter mitspielt

Alle Infos & Speisekarten auf
www.altana.ch

Jetzt Tisch reservieren
+41 81 861 11 11

INN AUTO GROUP AG

Autowerkstatt Susch / Scuol • Carrosserie und Lackiererei

Garage Nothir AG Cantieni Motors

Susch: 081 862 28 45 / Scuol: 081 860 02 79
info@innautogroup.ch / www.innautogroup.ch

Betreuung und Unterstützung
 älterer Menschen zuhause

Annemarie Lehner
 selbstständige Pflegehelferin SRK

Tel.: +41 79 350 29 25 - annemarie.lehner@bluewin.ch

TSCHENETT
 OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

Café | Cantina Chà da Fö

Herzlich willkommen
 in unserer Cantina in Garsun!

CHÀ DA FÖ
 Kunst- und
 Bauschmiede
 Metallbau

Fuschina da Guarda SA | Garsun - Guarda | 081 860 30 50
lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

GUARDA KRÄUTER
 Blüten & Kräuter Manufaktur

Tees mit ganzen
 Blättern und Blüten
 Blüten für die Küche
 Kräutersalze
 Salben und Öle
 Naturkosmetik mit
 Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
 Tel. 081 862 24 58
 Regula Guyer &
 Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädli:
 Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
 und telefonische Vereinbarung

PENSIUN ALDIER SENT
 EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
 mit dem ganz eigenen Charme
 mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Central-Garage Denoth AG

**Stradun 270
 7550 Scuol
 Tel. 081 864 11 33**

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf

SKODA

VW Service **VW Service** **Nutzfahrzeuge Service**



COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
 Dokumenten-Management
 Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:
Scuol: Tel. 081 850 23 00
Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN www.cofox.ch



Quellforschung in der Val S-charl, Auge in Auge mit Kühen. (Foto: Nicola Steiner)

Quellen – ein sensibler, faszinierender und wertvoller Lebensraum

Stefanie von Fumetti, Universität Basel; Angelika Abderhalden, UBEVM//**Scuol ist vor allem berühmt für seine vielen Mineralquellen. Daneben gibt es einige Quellen, die zwar weniger bekannt, deshalb jedoch nicht weniger wichtig sind. Ein Spaziergang durch die Val S-charl gibt einen kleinen Einblick in diese Vielfalt.**

Quellen gehören zu den wertvollsten und sensibelsten Lebensräumen. Sie beherbergen eine spezielle Tier-

und Pflanzenwelt. Das Besondere an ihnen ist, dass sie uns Menschen mit sauberem Wasser versorgen

und einen bedeutenden Beitrag zur Vielfalt der Lebensräume leisten. Oft sind sie nicht sehr auffällig

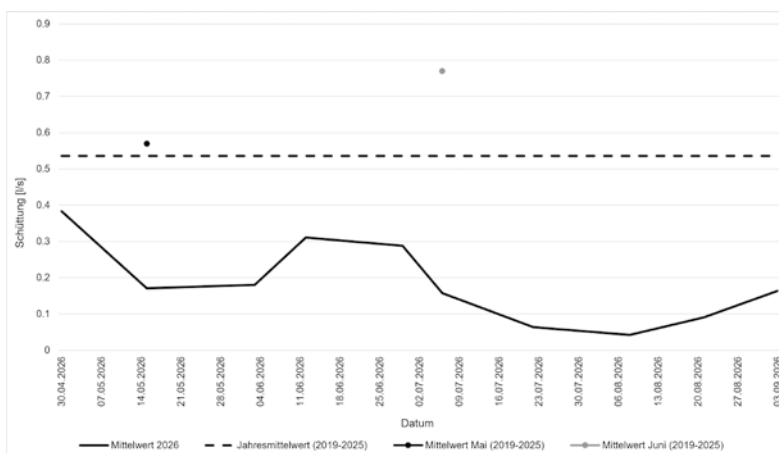


Eine imposante Quelle in der Val S-charl mit ganzjährig konstanter Wassertemperatur.
(Foto: Stefanie von Fumetti)

und manchmal läuft man einfach an Quellen vorbei, ohne sie wahrzunehmen. Daher benötigen sie Aufmerksamkeit, um sie zu schützen und zu bewahren. Dies wird in verschiedenen Projekten in der Region unter Begleitung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern umgesetzt.

Wissenschaftliche Untersuchungen zu den Quell-Lebensräumen

Quellen sind sehr stabile Lebensräume mit konstanten Wassertemperaturen, die sehr langsam auf Umweltveränderungen reagieren. Doch auch vor Quellen wird der Klimawandel keinen Halt machen. Wenn sie sich erwärmen oder versiegen, ist dies ein Alarmzeichen für sämtliche Gewässer in einer Region. Deshalb wird seit rund sechs Jahren in der UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair erforscht, ob sich die Quellen und deren Ökosysteme im Laufe der Jahre verändern. Aktuell sind die untersuchten Quellen so stabil, wie bisher. So hat beispielsweise eine Quelle im Gebiet Ravitschana in der Val S-charl (siehe Foto) ganzjährig eine Wassertemperatur um 4.5 °C. Allerdings deutet einiges darauf hin, dass die Grundwasserspeicher leerlaufen und die Quellen in diesem Jahr mit weniger Wasserführung auf den fehlenden Regen reagieren (siehe Grafik). Dies wird sich mittelfristig auch auf die Besiedelung der Quellen auswirken, da viele der an diesen Lebensraum angepassten Tiere und Pflanzen sowohl konstante Wassertemperaturen als auch eine stetige Wasserführung benötigen.



Wasserführung einer Quelle in der Val Ftur in Schweizerischen Nationalpark. (Grafik: Nicola Steiner)



Viehtritt und Nährstoffe belasten den Quell-Lebensraum. (Foto: Stefanie von Fumetti)



Mit einem ausgelegten Gitter wurde der Viehtritt von Louise Imboden quantifiziert. (Foto: Stefanie von Fumetti)

Doch nicht nur der Klimawandel kann für die Quellen zum Problem werden. In der ganzen Schweiz sind Quellen auf einer Höhe um 1500 m ü.M. der Weidewirtschaft ausgesetzt. Quellwasser ist für Kühe auf der

Weide der wichtigste Trinkwasserspender. Gleichzeitig verursachen zu viele Kühe im Bereich einer Quelle immer auch eine erhebliche mechanische Belastung durch den Viehtritt. Zusätzlich sorgen die Weidetiere für

eine erhöhte Nährstoffzufuhr (siehe Foto).

Um dem Ausmass der Belastung für den Quell-Lebensraum genauer auf den Grund zu gehen, hat sich Louise Imboden in ihrer Masterarbeit



Celina auf dem potentiellen Quellenpfad in der Val S-charl. (Foto: Stefanie von Fumetti)

mit der Frage beschäftigt, wie intensiv Viehtritt sein darf, ohne dass er den Quell-Lebensraum stark beeinträchtigt. Es zeigte sich, dass wenige Kühe und damit vereinzelter Viehtritt für die Quelle und ihre Bewohner weitgehend unproblematisch sind.

Aufzeigen der Schönheit und der Bedeutung von Quellen

Neben den wissenschaftlichen Untersuchungen ist es auch wichtig auf die

Bedeutung von Quellen und ihre Besonderheiten hinzuweisen. So hat Eliane Hofstetter im Rahmen ihrer Masterarbeit zum ersten Mal die Quellen in Samnaun für die Öffentlichkeit wahrnehmbar gemacht. Basierend auf ihrer Arbeit wurden in der Gemeinde interaktive Quellen-Trails entwickelt, auf denen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung spielerisch Wissen um Quellen vermittelt wird. Aufbauend, auf dieser Arbeit entstand die Idee, weitere mög-

liche Methoden zu entwickeln, um die Schönheit und den Wert der Quellen der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Im Sommer 2026 hat Celina Speisegger mit ihrer Masterarbeit über Quellen in der UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair begonnen. Sie wird einen interaktiven Lehrpfad zu Quellen entwickeln, der durch die Val S-charl führt und S-charl mit Lü in der Val Müstair verbindet (siehe Foto). Um mehr über die lokal verschiedenen Quell-Typen, die Tiere und Pflanzen in den Quellen und deren kulturhistorische Bedeutung zu erfahren, beging Celina im Sommer ein paar Mal den Weg von S-charl nach Lü. Dabei entdeckte sie immer wieder Neues. Der Pfad soll im Sommer 2027 fertiggestellt und erlebbar sein.

INFO

Da Quellen für die Biodiversität und für den Menschen im Rahmen der Trinkwasserversorgung sehr wertvolle und wichtige Lebensräume sind, werden möglichst alle Quellen in der Region kartiert. Dabei werden sowohl Informationen zu ihrem ökologischen Zustand als auch Angaben zur Quellschüttung (Wassermenge) aber auch zu möglichen Gefährdungen oder Aufwertungen des Lebensraums erfasst. Das Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden unterstützt diese Untersuchungen sowie weitere Folgearbeiten. Dazu gehören z.B. auch die beiden in Samnaun entwickelten N-Trails oder die verschiedenen N-Trail Posten in Scuol.

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

PLAVNA

**ERÖFFNUNG
HERBST 2026**

SERVICED APARTMENTS | DELI & BISTRO | SPORTSHOP

SERVICED APARTMENTS

20 Ferien-Apartments vom Studio bis zur 3.5 Zimmerwohnung, voll möbliert mit Kitchenette. Digitale Gästeservices. Platz für bis zu 7 Personen pro Apartment. Mit direktem Zugang zu den Hotels, Restaurants, Bars und dem Engadin Bad Scuol.

DELI & BISTRO

Die Mischung aus Laden und Bistro. Das Beste aus der Region und hausgemachte Delikatessen aus der offenen Showküche zum direkt geniessen oder Mitnehmen.

SPORTSHOP

Grosses Sport-Paradies von unserem Partner Jon Sport Alpin. Verkauf und Verleih von Sommer- und Winterausrüstungen mit fachkundiger Beratung und Service.

EXKLUSIVE WOHNUNGEN

Wenige Wohnungen mit 2.5 bis 4.5 Zimmern stehen noch als Erst- und Zweitwohnungen zum Verkauf. Hochwertiger Ausbau mit regionalen Materialien und unverbaubarer Aussicht auf die Unterengadiner Dolomiten.

**BUCHBAR
AB HERBST
2025**



Weitere Informationen unter: **www.belvedere-hotelfamilie.ch/plavna**

*Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!*

Nutzen Sie die Chance
und präsentieren Sie
Ihr Unternehmen
in **ALLEGRA-Magazin**.

Tel. 081 861 60 64
E-Mail: l.a.porta@gammetermedia.ch



*Ihre
Werbung.
Ihre
Kunden.*

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH



Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



• Engadiner Spezialitäten
• traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark,
das Herz des Südens



**Auf in neue
Abenteuer!**

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch

REGIONAL & SPECIAL



Biodynamischer Kräuteraanbau von Regula Guyer und Samuel Bühlmann in Guarda. (Foto: Guarda Kräuter)



Biologischer Kräuteraanbau von Madeleine Papst in Ftan. (Foto: Stalletta Kräuter)

Zurück zur Natur: Kräuter aus der Region

Annelise Albertin//Kräuter aus der Engadiner Bergwelt liegen im Trend: Ob als Tee, Gewürz oder Bestandteil von Naturkosmetik – die wertvollen Pflanzen werden sorgfältig angebaut, gesammelt und verarbeitet.

Die alpine Naturlandschaft unserer Bergregion ist geradezu prädestiniert für den Anbau und das Sammeln von Kräutern. Ob wild gewachsen oder biologisch kultiviert – die Produzenten kennen die Eigenheiten der verschiedenen Pflanzen und wissen, wie diese schonend verarbeitet werden.

Sorgfalt ist dabei oberstes Gebot. Geerntet oder gesammelt wird vorzugsweise am späten Nachmittag, wenn die Pflanzen abgetrocknet, aber nicht mehr der intensiven Mittagssonne ausgesetzt sind. Anschliessend werden die Pflanzen an einem luftigen Ort schonend getrocknet. So bleiben wertvolle Inhaltsstoffe und Aromen gut erhalten. Viele Kräuter enthalten ätherische Öle, Vitamine oder Gerbstoffe. Als Tee werden sie je nach Pflan-

ze und Mischung beispielsweise zur Entspannung oder bei Erkältungs- und Verdauungsbeschwerden genutzt. Kräutersalze und Gewürzmischungen verleihen Gerichten und Salaten eine besondere Note. Auch im Unterenga-

din wird die Kräutervielfalt gepflegt: Madeleine Papst verarbeitet in Ftan mit «Stalletta Kräuter», Regula Guyer und Samuel Bühlmann in Guarda mit «Guarda Kräuter» Pflanzen, Blumen und Kräuter zu hochwertigen Produkten.

INFO

Stalletta Kräuter

Biologischer Anbau und sorgfältige Verarbeitung von Kräutern und Blumen zu Tee, Kräuterprodukten und Sirups. Die Teemischungen sind offen oder in Pyramidenbeutelchen erhältlich.

081 552 52 50
info@stalletta-kraeuter.ch

Guarda Kräuter

Biodynamischer Anbau im Kräutergarten auf 1650 m ü. M. Die Pflanzen aus dem Garten werden mit Pflanzen aus der Wildsammlung ergänzt. Eine Spezialität ist der Anbau von Edelweiss. Die wertvolle Alpenpflanze wird unter anderem für die Herstellung von Naturkosmetik verwendet.
guarda-kraeuter.ch/ 081 862 24 58 | info@guarda-kraeuter.ch



NEU BEI JON SPORT

V-Edge: Next Level Skiservice

100% Turn | 100% Grip | 100% Control

- Mehr Fahrspaß
- Erhöhte Sicherheit
- Ideale Drehfreudigkeit

Eröffnung neue
Ladenlokaltäten
28. November 2026



V-EDGE®



WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.



www.vedge.ski

Königsjagd

Jürg Wirth//Im Oktober beginnt die Steinbockjagd. Jagen darf nur, wer schon länger dabei ist und nur Tiere eines bestimmten Alters. Gerade darin liegt die Faszination.

Er gilt als König der Alpen und seine Bejagung als Höhepunkt im Leben der Weidmänner und -frauen. Die Rede ist vom Steinbock. Höhepunkt wegen seiner Erhabenheit aber vor allem auch, weil die Jagd nur alle paar Jahre möglich ist. Die erste Möglichkeit ergibt sich nachdem die Jägerin oder der Jäger zuvor mindestens fünfmal ein Patent für die Hochjagd gelöst hat, danach ist man in Zehnjahres-Schritten wieder an der Reihe.

Steinböcke seien nicht schwieriger zu jagen, als das übrige Wild, sagt Eugen Jenal, Wildhüter in Samnaun. Die Schwierigkeit bestünde eher darin, den richtigen zu erwischen. Denn nicht nur der zeitliche Abstand der Jagdmöglichkeiten ist vorgegeben, sondern auch das Alter der Böcke. Und bevor das Augenmerk dem Bock gelten kann, muss, ebenfalls aus Regulierungsgründen, eine Steingeiss, also das Weibchen erlegt werden. Diese

darf nicht jünger als anderthalb Jahre sein und nicht «führend», heisst nicht mit eigenen Jungtieren unterwegs. Tragend sind sie zur Zeit der Jagd aus biologischen Gründen nicht.

Strenge Regeln

Hat es schliesslich geklappt mit der Geiss, ist der Bock an der Reihe. Jungjagende im Alter zwischen 25 bis 29 Jahren auf ihrer ersten Steinbockjagd dürfen ein- oder zweijährige Böcke

schliessen. Für die 30- bis 40-jährigen Jäger sind bis zu dreijährige Böcke frei, ab 45 bis 54 warten die vier- bis fünfjährigen und dann endlich, im fortgeschrittenen Alter von über 55 gibt's die sechs- bis zehnjährigen Böcke und im besten Falle gar die über elfjährigen.

Und all diese Angaben sind keine Empfehlungen, sondern Vorschriften. Erwischt man den falschen Bock, kann dies eine Busse und die Abgabe der



Der König der Alpen wird erst im Oktober bejagt.
(Foto: Valentin Pitsch)

Trophäe also des Schädels inklusive Hörner zur Folge haben. Umso wichtiger also, dass das Alter zweifelsfrei bestimmt werden kann, respektive der Steinbock korrekt «angesprochen» wird, wie es in der Jägersprache heisst.

Dies geschieht mittels der Hörner, denn dort bilden sich im Normalfall für jedes Lebensjahr zwei Knoten, wie Jenal erklärt. Allerdings könne es auch mal nur einer sein oder deren drei, geht also eher in den Bereich «qualifizierte Schätzung». Zweifelsfrei ermitteln könne man das Alter nur mit Hilfe der Jahrringe in den Hörnern, sagt Jenal. Diese könne man mittels Fernrohr ablesen, sofern sich das Ziel in Schussdistanz befinde. Ist dies der Fall und landen Jägerinnen oder Jäger einen Blattschuss, lohne sich dies nicht nur wegen der Trophäe, sondern auch wegen des Wildbrets, also des Fleisches des Bocks. Eine eigentliche Spezialität sei dies, weiss Jenal, auch weil nicht so viele der imposanten Tiere geschossen würden. In der Kolonie Sesvenna/Terza sind das rund 44 Stück pro Jagd und in der Kolonie Flüela 144 Stück.



«Cuors rumantschs» – bainvgnü i'l muond Vallader

Men-Duri Ellemunter LR//Il rumantsch es daplü co üna lingua - el es üna part da la cultura e da l'identità vivüda in Engiadina ed in Val Müstair. Mincha pled driva novas portas a las persunas, la regiun e sias tradiziuns multifarias.

La sporta «cuors rumantschs» da la Lia Rumantscha

Ün cordial «grazcha fich», ün barat spontan cun indigens o ün pêr plets vallader i'l café – precis quists inscunters fan gnir las vacanzas inschmanchablas. Chi chi discuorra la lingua regiunala sfuondra plü profundamaing illa cultura e resainta la destinaziun in ün möd special ed autentic.

Saja quai online o al lö, in gruppa o ill' instrucziun privata - noss cuors da lingua sun l'entrada i'l rumantsch, simpel e dastrusch al minchadi. Els as drizzan a giasts da vacanzas, proprietaris da seguondas abitaziuns ed a tuot quels chi lessan approfondir lur affecziun cun la regiun.

Cumplettada vain la sporta d'ürant la stà culs cuors da rumantsch da vacanzas, resp. cuors intensivs a Scuol e l'utuon in Val Müstair. Usc'hè guadognan las partecipantas ed il partecipants svelg sgürezza i'l ir intuorn culla lingua e han inscunters cun indigens amo plü persunals.

L'attachamaint culla regiun as lascha eir dar inavant a la prosma generaziun:

Culla sporta online «**Rumantsch a distanza**» pon scolaras e scolaras da tuot la Svizra – forsa uffants o abiadis da giasts da vacanzas e da seguondas abi-

taziuns – s'approfundir illa quarta lingua naziunala.

Cuors standard / da la saira

Cuors da vallader daja al lö singuls a Scuol ed in collavuraziun culla Biosfera



Las magistras ed ils magisters prouvan d'ir aint sün dumondas individualmaing.



Ils cuors vegnan manats da magistras e magisters indigenas/indigens. (fotografias: Lia Rumantscha)



Las lezchas güdan per imprendier la lingua plü bain.

Val Müstair. Per pudair spordscher daplü, mancan manadras e manaders chi sun eir dūrant l'eivna in val.

Oters formats da cuors

Daspö il 2022 spordscha la Lia Rumantscha eir *Cuors specials*. Quels dūran üna sonda ed as drizzan a participantas e participants chi frequaintan uschigliö ils cuors online. L'utuon 2025 e la stà 2026 ha la Lia Rumantscha sustgnü l'organisaziun da la seguonda e terza *Fin d'eivna rumantscha i'ls Cumüns alpini* Lavin-Guarda-Ardez. Amenduos formats da cuors han success e vegnan organisats inavant.

Cuors cumpacts

Sper ils cuors intensivs ed ils cuors generals da lingua spordscha la Lia Rumantscha eir cuors cumpacts da lingua e cultura per gruppas da creschüts e per classas da scoula da la Bassa. L'on 2025 vaina pudü preschantar 9 jadas la lin-

gua e cultura rumantscha a passa 115 persunas in tuot l'Engiadina.

La lingua collia umans. Forsa cumainza vos prossem inscunter in Engiadina cun ün simpel «Bun di».

Ulteriuras infuormaziuns e termins da cuors actuals sün: curs.ch



Imprendier illas classas cun oters participants o participantas dal listess livel.

«CUORS RUMANTSCH»

Ein herzliches «grazcha fich», ein spontaner Austausch mit Einheimischen oder ein paar Worte Vallader im Café – genau diese Begegnungen machen Ferien unvergesslich. Wer die regionale Sprache spricht, taucht tiefer in die Kultur ein und erlebt die Destination auf besondere Weise. Ob online oder vor Ort, in der Gruppe oder im Privatunterricht – unsere regelmässigen Sprachkurse machen den Einstieg ins Rätoromanische einfach und alltagsnah. Sie richten sich an Feriengäste, Zweitwohnungsbesitzende und alle, die ihre Verbundenheit mit der Region vertiefen möchten.

SAST AMO?

Vom Verschwinden einer Tradition

Jürg Wirth//**Hausmetzgete gibt's gar keine mehr und auch in den Restaurants schwindet die «Metzgete», dabei war das früher mal eine grosse Sache.**

Früher war die Hausmetzgete eine grosse Sache. Wer etwas auf sich hielt und es sich leisten konnte, richtete mit der grossen Kelle an. So beschreibt es Jon Mathieu in seinem Buch «Bauern und Bären. Eine Geschichte des Unterengadins von 1650 bis 1800». Wer ebenfalls etwas auf sich hielt, aber nicht über die ganz grossen finanziellen Mittel verfügte, richtete seine Metzgete etwas kleiner an, hielt es aber trotzdem für eine grosse Sache und konnte sich damit den Spott der Chronisten zuziehen. «Zwei hässliche, magere, arme Schäfchen», habe der Hausherr geschlachtet und sei sich dabei vorgekommen «wie irgendein grosser Herr Bündens».

Geschlachtet wurden Ochsen, Rinder, Schafe oder Schweine im Dezember, denn nach ihrer Rückkehr von der Alp mästeten sie die Besitzer noch zwei Monate. Auch wurde beim Schlachttermin auf das Sternzeichen



Diese feinen Würste und das Kotelette gibts an der Metzgete in der Bever Lodge. (Foto: Bever Lodge)

geachtet, denn Schlachtung im Zeichen des Fisches sollte weiches Fleisch ergeben.

Die wohlhabenden Familien engagierten einen Störmetzger und eine Menge Hilfen, zum Beispiel Darm-

wäscherinnen, aber auch Nachbarn und Freunde, welche zur Hand gingen und danach zum Nachtessen mit einem Fleischteller belohnt wurden. Oft waren so viele Leute zugegen, dass allein ein Drittel oder Viertel des Viehs nur zu deren Entlohnung aufgewendet wurde, wie die Chronisten erkannten. Allerdings galt das Prinzip der Gegenseitigkeit, heisst die Schlachtenden kamen bei anderen Metzgeten in den Genuss von frischem Fleisch.

Nun ist die Zeit der Hausmetzgeten schon länger vorbei, auch den strengen Hygienevorschriften geschuldet, doch auch die Metzgeten in Restaurants werden in der hiesigen Region immer weniger. Eine der Ausnahmen bildet da noch das Hotel und Restaurant Chavalatsch in Müstair, wo vom 6. bis zum 11. November die traditionelle Hausmetzgete stattfindet, unter anderem mit hausgemachten Würsten, Knödel und Sauerkraut.

Die hiesigen Metzgereien bieten noch immer Zutaten für eine deftige Schlachtplatte wie Speck, Schinken, Blut- oder Leberwurst, Schnörkli, Schwänzli oder Schwartenwürste an und mögen diese Deftigkeiten durchaus auch selber. Nicht fehlen dürfen im Angebot auch die Kartoffelwürste, welche hier Tradition haben. Doch insgesamt haben die Verkäufe nachgelassen und die Kundschaft wird weniger, dies obwohl Schwarten und Würste Kollagen enthalten, welches in der Kosmetik- und Gesundheitsbranche im Trend liegt. Doch wer weiss, vielleicht kehrt auch diese Tradition irgendwann wieder zurück.



Dinner Spectacle Belvedere Scuol

GRÜNDERMUTTER ARQUINT

Episoden aus einer wechselvollen Geschichte in 3 Akten

BELVEDERE
HOTEL FAMILIE

31. OKTOBER PREMIERE
14. NOVEMBER

16.30 – 22 UHR

glanzvolle Aufführung des Vokalensembles

incantanti

Apéro mit flying Service

4-Gang-Menu «anno dazumal»

mit Getränken von heute

Engadiner Volkslieder oder internationale Klassiker –
das Vokalensemble **incantanti** begeistert mit unverwechsel-
barem Klang.

incantanti.

TICKETS



150 JAHRE
BELVEDERE

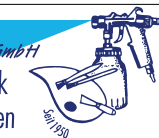
LA IN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

Not Neuhäusler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipsarbeiten

Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhoesler.ch



carrosserie suisse

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com



mo-fr 10-12, 14-18, sa 10-12, 14-17
stradun 297, 7550 scuol, 078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

...Specialitäts our
dal curnam
dal Pare Naziunal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote



+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Interieur Horath

Polstererei Vorhangmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

3er
GARTENBAU
GARTENPFLEGE

3er GmbH

Benjamin Dreier
Buorna 505
7550 Scuol

079 946 54 05
info@3er-scuol.ch
www.3er-scuol.ch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02

Ferienwohnung Chasa Aura, Scuol





THEMA

Wann hat das ALLEGRA Geburtstag?

Die ersten ALLEGRA. Welches waren wohl die Sommerausgaben? (Foto: ACEB)



Jürg Wirth//**Wie lange gibt es eigentlich das ALLEGRA schon, was war vorher und wann kann das Jubiläum gefeiert werden. Diese Fragen standen am Ausgang dieses Textes – und sie konnten samt und sonders beantwortet werden.**

Um ein Jubiläum oder nur schon Geburtstag zu feiern, muss man das Geburtsdatum wissen – nicht nur bei Menschen, sondern beispielsweise auch beim ALLEGRA. Denn immer mal wieder steht der Gedanke im Raum, eine zünftige Jubiläumsparty auszurichten, aber eben, wann ist denn das Magazin auf die Welt gekommen?

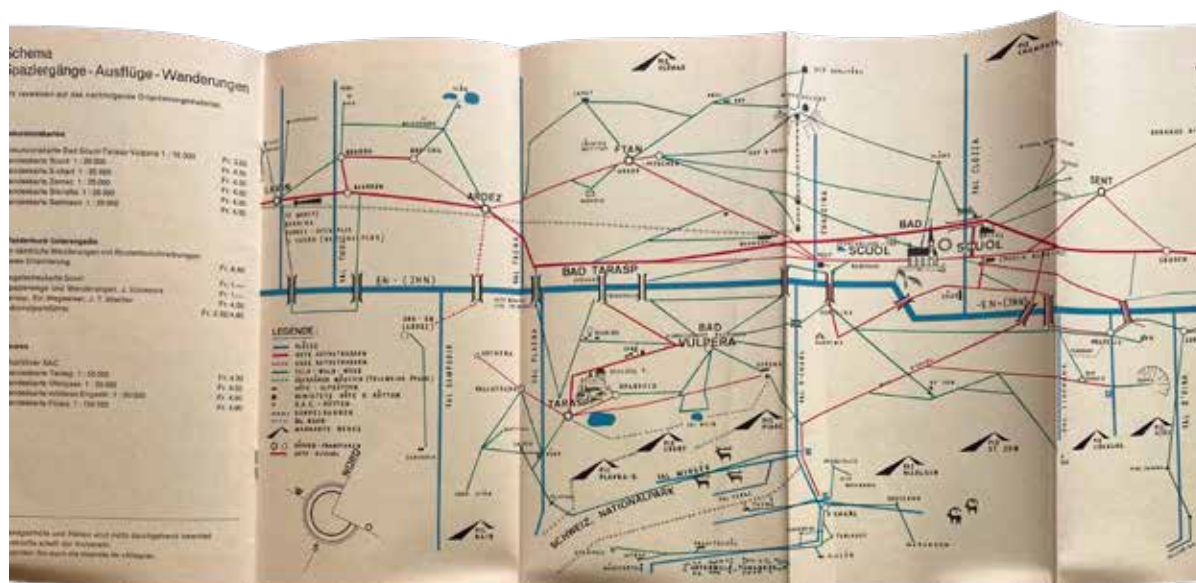
Erste Nachfragen beim ehemaligen touristischen Schwergewicht und mittlerweile Gedächtnis des hiesigen Tourismus, Rolf Zollinger, bringt schon mal Erfreuliches zutage. Zollinger hat in seinem Privatarhiv noch Ausgaben des Gästeblasses Scuol Tarasp Vulpera, welches getrost als Vorläuferin des ALLEGRA gewertet

werden kann. 24. Jahrgang, Nr. 2, 5. Juni 1969 steht auf der vorliegenden Ausgabe. Heisst also das Gästebblatt existiert seit 1969 minus 24, also seit 1945, was durchaus Sinn macht, denn vorher war den Leuten eher nicht so ums Reisen zumute.

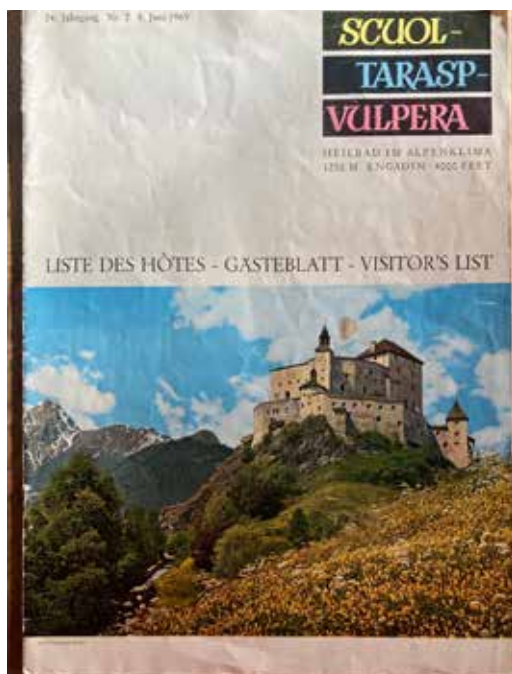
Gästelisten, Ausflugsziele, Inserate

Das Gästebblatt erschien im A4-Format und zählte 20 Seiten. Gästebblatt hiess es, weil tatsächlich alle Gäste aufgeführt waren, die zum Erscheinungsdatum in den jeweiligen Hotels logierten. Lediglich beim Hotel Hohenfels fehlt ein Eintrag und das Sporthotel Milo Bigler oder das Grand Hotel + Kurhaus Bad Tarasp veröffentlichten

keine Gästeliste, wie geschrieben steht. Dafür lohnt sich ein Blick auf die Listen der anderen Häuser, von denen viele heute gar nicht mehr existieren. Gräfinnen und Grafen haben zu jener Zeit noch im Unterengadin logiert, eine Frau Generaldirektorin, Herr und Frau Generalkonsul oder auch ein Polizeikommandant. Letzterer dürfte an der 60. Konferenz der Polizeikommandanten der Schweiz, Kommandantin gabs damals noch keine, teilgenommen haben, welche am 10. und 11. Juni «in unserem Kurort zusammentreffen» wie es im Editorial des Gästeblasses hiess. Die Gästeschar stammte aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland, aber auch Gross-



Die ersten ALLEGRA enthielten noch eine ausklappbare Karte. (Foto: ACEB)



Das Gästebuch war der Vorläufer des ALLEGRA.
(Foto: Archiv Zollinger)



Sogar Tanzturniere fanden hier einst statt.
(Foto: ACEB)

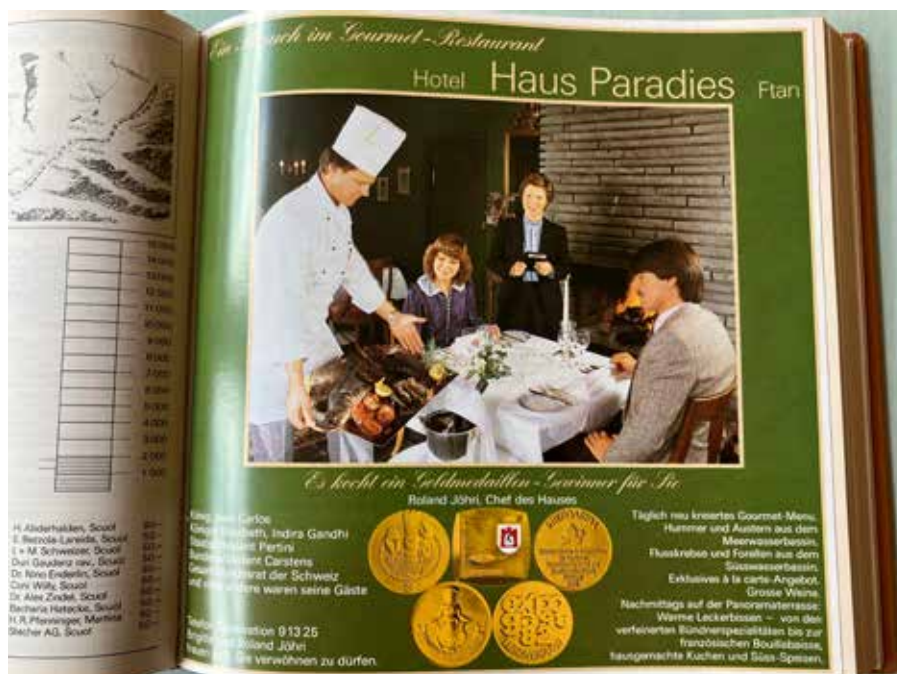
britannien (London), Irland oder Argentinien. Empfohlen wurden ihnen beliebte Ausflugsziele wie das Restaurant Avrona, das Süsom Givè oder die Pension-Restaurant Muttler in Tschlin. Allerdings bot sich ihnen auch die Möglichkeit, an den «Kollektiv-Wanderungen und Botanischen Exkursionen» begleitet von Jon Vonmoos, a. Sekundarlehrer teilzunehmen. Und die Programme waren durchaus sportlich, Clozzaschlucht-Flöna-Scuol gehörte mit einem halben Tag zu den kleineren Ausflügen, Scuol-Ardez-Ruine Steinsberg, Ofenpass-Tamangur-S-charl oder gar Tarasp-Alp Laisch-Crap Putèr-Mottana waren durchaus sportliche Wanderungen.

Das Heft bestand nebst den Gästelisten und Ausflugstipps aus vielen, vielen Inseraten, kein Vergleich zum heutigen Verhältnis zwischen Text und Werbung. Doch inserierte beispielsweise Guldener Pullovers und gab als Adressen ihrer Läden «Vulpera beim Waldhaus» und «Zürich, Bahnhofstrasse 14» an. Auch die Inserate lesen sich wie ein kleines Geschichtsbuch und zeugen von Sein und Vergehen der zahlreichen Geschäfte und Betriebe. Text beinhaltete das Gästebuch aber schon auch, immer nur einen längeren und gehaltvollen. In der beschriebenen Nummer resümiert Christian Fanzun sen. Beispielsweise ausführlich über

den «Abschied von einem kulturhistorischen Baudenkmal», der alten gedeckten Holzbrücke von Tarasp. Sie musste damals der heute noch bestehenden Betonbrücke in Nairs weichen.

Fundgrube Kulturarchiv

Alles schön und gut und interessant, aber eigentlich geht's ja ums ALLEGRA respektive um dessen Geburtsjahr. Zollinger hat noch einen weiteren Tipp auf Lager: «S-chadatsch». In S-chadatsch, zwischen Ramosch und Martina gelegen, dies für Nicht-Eingeweihte, befindet sich das «Archiv Cultural Engiadina Bassa», kurz ACEB. Eine wahre Fund-



Gespiesen wurde fürstlich und nur vom Besten.
(Foto: ACEB)



Alles schön bunt in Samnaun.
(Foto: ACEB)

grube für Freundinnen und Freunde der Geschichte des Unterengadins. Bezüglich Öffnungszeiten, vorhandenem Material und Onlinesuche orientiert man sich am besten hier: archivcultural.ch

Nach einem kurzen Telefonat mit Beat Hofmann, einem der Mitarbeiter des Archivs, stand ein Termin. Vor Ort führte er den Besuch zu den richtigen Regalen. Reihenweise ALLEGRA, die älteren Ausgaben jährlich zu einem Buch gebunden, die neueren heftweise gebündelt. Eine wahre Freude und nur noch ein kleiner Schritt zur Lösung des Rätsels, respective ein Griff nach unten links im Regal. Ein Papierband umschliesst dort fünf

schmale Hefte, diese herausgezogen und ausgebreitet und – Trommelwirbel –, die Hefte heissen ALLEGRA und das erste weist den Jahrgang 1969 auf. Heisst das Informations- und Gästemagazin, wie es heute heisst, feiert 2029 den 60. Geburtstag, zeitgleich mit dem Autor, notabene.

Eintauchen in vergangene Zeiten

Der Druck der Suche fällt ab und weicht der Freude übers Eintauchen in die alten Hefter. Als erstes fällt auf, dass die Auswahl des Titelbildes damals noch anderen Kriterien unterlag als dies heute der Fall ist. Auch diese Ausgaben sind eher anzeigenlastig, warten aber auch mit Informationen

zu Kurmitteln und deren Indikationen auf, beschrieben von der Ärztesellschaft Bad Scuol-Tarasp-Vulpera. Auch die Heilanzeigen hatten ihren fixen Platz und natürlich das Verzeichnis der praktizierenden Ärzte vor Ort. Lumpen lassen hat man sich damals nicht und die Sommer- und Winterausgaben je mit einer passenden, ausklapp- und auffaltbaren Karte, entweder zu den Ski- oder Wandergebieten bestückt. Aufgefallen ist noch das Einlageblatt im Heft vom Sommer 1971. Dort machen die Bergbahnen auf den Bau der zweiten Gondelbahn nach Motta Naluns aufmerksam und erwähnen ebenfalls den neuen Skilift Champatsch, welcher den Betrieb auf

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCUOL

Ihre Bank mit den vielfältigen Diensten einer schweizerischen Grossbank.




Wir bedienen Sie rasch und zuverlässig.
Ihr Besuch wird uns freuen.

7500 St. Moritz
Telefon 082 - 3 40 15
Telefax 74 438

7504 Pontresina
Telefon 082 - 5 71 81
Telefax 74 421

7550 Scuol-Tarasp-Vulpera
Telefon 084 - 9 18 66
Telefax 74 481



Internationale
Tanz-Turniere
Dienstag, 11. August, 21.00 Uhr
im Grand Hotel - Kurhaus Bad Tarasp

Turnier in den Standardtänzen
am
**Grossen Preis
von Bad Scuol-Tarasp-Vulpera**
gestiftet von
Ed. Barth
Juwelier, Vulpera - Davos - Zürich

Mittwoch, 12. August, 16.00 Uhr
Tanz-Schau
im Hotel Waldhaus, Vulpera

Mittwoch, 12. August, 21.00 Uhr
Tanzturnier
in den lateinamerikanischen Tänzen
im Hotel Schweizerhof, Vulpera

Ein nicht alltägliches Ereignis steht uns im Tanzsport bevor!
Die grossen internationalen Amateurtanzturniere in Bad Scuol-Tarasp-Vulpera können auf eine langjährige Tradition zurückblicken, sie gehören zu den attraktiven Veranstaltungen jeder Saison.

Dienstag und Mittwoch, den 11./12. August land die Weltelite um den «Grossen Preis» von Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, mit Paaren aus England, Holland, Deutschland, Wales, Australien, Schottland, Österreich, und der Schweiz.

(Bitte Tischreservation rechtzeitig besorgen)

Als Corina und Paul noch jung waren. (Foto: ACEB)

die Wintersaison 1971/72 aufnehmen soll. Textlich hat man damals auch mal über den Tellerrand, respektive die Landesgrenzen hinausgeschaut und sich dem Veltlin gewidmet, als Redaktionsleiter zeichnete zu der Zeit Jon Feuerstein. Insgesamt 20 Jahre und 370 Ausgaben lang arbeitete Feuerstein für das ALLEGRA, viermal hat er dabei auch das Erscheinungsbild geändert, zunächst auf ein breiteres, quadratisches Format, welches heute immer noch Bestand hat. Dort kamen die Anzeigen noch besser zur

Geltung und beeindruckten aus heutiger Sicht, respektive lassen erahnen, dass es durchaus mondän zu und her gegangen ist, «säbizit». Davon zeugt die Werbung für das Hotel «Haus Paradies Ftan». Zu den Gästen hätten König Juan Carlos, Königin Elisabeth oder die Indische Ministerpräsidentin Indira Gandhi gehört. Gespiessen dürften sie Hummer und Austern aus dem Meerwasserbassin oder dann halt Forellen und Flusskrebse aus dem Süsswasserbassin, etwas Exklusives aus dem à la carte Angebot und dazu

ein «grosser» Wein. Gastgeber war damals Roland Jöhri.

Und apropos Änderung des Erscheinungsbildes. Obwohl Feuerstein ab und an für seine Arbeit angefeindet wurde, vor allem, weil er dem Massentourismus nicht das Wort redete und sich für eine sanftere Variante einsetzte, dürften seine Wechsel des Erscheinungsbildes kaum einen so grossen Wirbel ausgelöst haben, wie derjenige im Jahre 2003. Plötzlich kam das Heft im Tabloid-Format daher, mit komplett neuem Layout und anderen Inhalten. Der Sturm der Entrüstung war gewaltig und hallte durch Zeitungen und Gassen. Deshalb sah sich das Team, welche die neue Erscheinung verantwortete, dazu gezwungen, die Segel zu streichen und sich wieder aufs alte Format zurück zu besinnen.

Es folgten diverse Redaktionsleiterinnen und -Leiter, unter anderem Pascal Kohl, Sandra Schweizer, Hans Peter Sinniger und im Jahre 2007 dann auch der Schreiber dieser Zeilen.

Die Zeiten änderten, der Tourismus änderte sich, Dancings verschwanden aus den Dörfern, Hummer von der Speisekarte. Regional heisst heute die Stossrichtung beim Essen und Sport, Erholung und Ruhe diejenige beim Tourismus. Interessant wird sein, wie die heutigen Ausgaben dereinst beurteilt werden, wenn sie auch im Archiv liegen und – in noch etwas kürzerer Zukunft, wie sich das Fest zum 60. Geburtstag des ALLEGRA gestaltet, jetzt wo das Geburtsjahr bekannt ist.




 Tessanda

**Handweberei
Tessanda**
 Sta. Maria Val Müstair

Seit 1928. Mit Herzblut
 Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken


 Tessanda




lingen hag

7558 Seraplana
 Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch



**ENGADIN
ADVENTURE**

RAFTING BIKESHOP TROTTINETT









Bergbahnen Scuol

Herbstaktion bis 50 % auf E-Bikes und MTB

Du benötigst ein **MTB, E-MTB** oder die geeignete **Ausrüstung**?
 Unsere Experten sind im Adventure Bikeshop Scuol an der Talstation für dich da.
 Bis 2. November täglich geöffnet.
Verleih, Kaufberatung und Reparatur.

8.30 - 12.30 | 13.30 - 17.30 Uhr | Tel.: +41 81 861 14 19



Infos und Anmeldung
engadin-adventure.ch

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Erna Walser ist pensionierte Bäuerin und lebt gemeinsam mit ihrem Mann in Samnaun-Plan. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern. In ihrer Freizeit ist sie gerne in den Bergen unterwegs und geniesst das Wandern. Ausserdem widmet sie sich mit Freude dem Malen. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-REZEPT

Schlompers

Erna's Lieblingsrezept sind «Schlompers». Es ist einfach zuzubereiten und schmeckt immer gut. Sie verbindet damit gemütliche Momente mit ihrer Familie. Besonders gerne mag Erna, dass das Gericht wunderbar aromatisch ist und darum ist es ihr Favorit unter den vielen Rezepten, die sie kennt.

Mehl, Eier, Salz und Milch/Wasser zusammenfügen und zu einem Teig verrühren. Die Speckwürfel mit Zwiebel andünsten und dazugeben. Den Teig auf ein Schneidebrett geben und mit dem Messer Spätzli/Pizokel formen, ins kochende Salzwasser geben und 20 Minuten kochen lassen. Anschliessend das Wasser absieben und die Spätzli/Pizokel in der Bratpfanne anbraten. Beim Anrichten noch geriebener Käse und Schnittlauch darüberstreuen und vorzugsweise mit einem Salat als Beilage servieren. Erna's Geheimitipp: Auf dem Teller noch etwas Maggi-Würze darüber geben.

ZUTATEN

Zutaten

- 500 g Mehl
- ½ TL Salz
- ½ l Milch/Wasser
- 2 Eier
- 150 g Speckwürfel
- ½ Zwiebel
- Reibkäse
- Schnittlauch geschnitten

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com



BUNTSCHLIN **GM** **GRENZSHOP MARTINA**



Tanken und Cafe-Bar
in Martina

☎ 081 866 35 35

BUNTSCHLIN **CC** **CHE CHASCHÖL**



Die Käserei mit Produkten aus
Kuh- und Schafmilch

🌐 www.chechaschöl.ch ☎ 079 777 74 86

BUNTSCHLIN **PE** **PRODOTS ETTER**



Vom Apfelessig zum Honig
und weiter zur Konfitüre

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58

BUNTSCHLIN **UT** **USTARIA TSCHLIN**



Das Restaurant in Tschlin mit
feinen lokalen Spezialitäten

🌐 www.ustariatschlin.ch ☎ 078 327 17 27

BUNTSCHLIN **CM** **CURDIN MÜLLER**



Möbel, Küchen und Innenausbau: Von
der ersten Idee bis zum letzten Schliff

🌐 www.mobigliamueller.ch ☎ 081 866 39 66

BUNTSCHLIN **CM** **CUAFFÖR MIERTA**



Für Sie und Ihre Haare –
Style aus dem Herzen Europas

☎ 079 760 37 79



Bergbierfestival 2026

Wir freuen uns auf die 9. Ausgabe des Bergbierfestivals am 17. Oktober 2026! Dieses Festival verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, mit einer Vielzahl von Bierspezialitäten, regionalen Köstlichkeiten und fantastischer Musik. Dieses Jahr freuen wir uns auf das Konzert der Band «Kitsch» nach der Bergbierwanderung. Seid dabei und erlebt ein Fest voller Spass und Geselligkeit!

Weitere Infos und Tickets:

www.bergbierfestival.ch



(Foto: Andrea Badrutt)



→ engadin.com

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà

OUTLET



Dein Spezialist für Skitouren,
Trailrunning und Bergsport
Stradun 315A
7550 Scuol / Engiadina
+41 (0)81 864 05 05
+41 (0)79 841 05 05
scuol@marco-sport.ch

Mehr Platz. Mehr Auswahl. Mehr Sport zum Top-Preis!

Unser Sportgeschäft wurde erweitert und hat einen zusätzlichen Bereich als ganzjähriges Outlet eingerichtet. Entdecke stark reduzierte Sportbekleidung, Schuhe und Ausrüstung – **das ganze Jahr über!**



Ab sofort können Wintersport-Leihartikel
für die Saison 2026/27 gemietet werden.



1959 in Scuol geboren, ist Richard à Porta auf einem lebhaften Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen. Während 42 Jahren war er bei der Graubündner Kantonalbank in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt 25 Jahre als Leiter der Region Scuol. Seit seiner Pensionierung geniesst er vor allem die Zeit mit seiner Familie und den vier Enkelkindern. Wenn immer möglich ist er draussen in der Natur – bei Gartenarbeiten, beim Heuen, auf Wanderungen oder beim Biken. Im Winter trifft man ihn auf den Langlaufloipen oder auf Ski- und Schneeschuhtouren. (Fotos: Richard à Porta)

Davo Lais

Richard à Portas Lieblingsort ist Davo Lais. Die drei Seen auf 2600 m ü. M., eingebettet zwischen den Bergspitzen, sind wunderschön und es lohnt sich, dort längere Zeit zu verweilen. Im

Hochsommer sorgt ein Bad im Bergsee für eine angenehme Abkühlung. Davo Lais ist für ihn ein echter Kraftort. Der östlich gelegene See ist etwas versteckt – ihn zu besuchen ist jedoch ein Muss.

Wenn man von der Heidelberger Hütte über die Fuorcla Davo Dieu kommt und den Blick hinunter zu den Seen schweifen lässt, gibt es immer wieder einen echten Wow-Effekt.

SO KOMMT MAN HIN:

Davo Lais ist erreichbar von Vnà nach Hof Zuort weiter über Val Laver nach Davo Lais in ca. 3 1/2 Stunden. Oder von Scuol Motta Naluns über Fuorcla Champatsch in ca. 3 1/2 Stunden oder von der Heidelberger Hütte (Fimbertal) in 2 1/4 Stunden über die Fuorcla Davo Dieu.

Koordinaten:

46°52'21.4"N 10°15'48.5"E

Scannen und Karte anzeigen



081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG



Christoffel Sanitär-Heizung AG
Sotchà Dadora 258 • 7550 Scuol
081 864 01 51 • info@christoffelscuol.ch



MARIE JO REPLAY

LIEBLINGSSTÜCK

Luis Trenker
LUISTRENNER
LUISTRENNER

Brax



www.dorf-center.ch

Sie finden uns im @Center in Scuol

info@dorf-center.ch



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 • 7550 Scuol
www.gisep.ch • 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



engadin.com

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad Zernez mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

(Foto: Andrea Baurutt)



EINLADUNG

Aufrichtfest
30. Oktober 2026, 16 Uhr

mit **Jon Domenic Parolini**
Regierungsrat Kanton Graubünden
und **Aita Zanetti**
Gemeindepräsidentin Scuol

**TSCHUDIN
URECH**
ARCHITECTEN **BOLT.**

Pesenti Schütz
Architektur

**WIR BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT
VON KINDERN UND JUGENDLICHEN.
BERGSCHULE AVRONA, HIER SIND SIE RICHTIG!**

"Diese Geschichte liess mich nicht mehr los"

Annelise Albertin//Jürg Wirth bewirtschaftet seinen Bauernhof in Lavin, ist Chefredaktor beim ALLEGRA und neu auch Buchautor. Im Oktober erscheint sein Buch «Randulina. Ida Spinnler – aus dem Engadin in die Welt».

Als Chefredaktor des ALLEGRA stellen Sie normalerweise anderen Menschen die Fragen. Nun haben Sie ein Buch geschrieben. Wie kam es dazu – und wann entstand die Idee zu «Randulina»?

Der Bauer, von dem ich den Hof übernommen habe, ist mit Ida Spinnler verwandt und er hat mir von ihrer Geschichte erzählt. Ich fand das sehr interessant und habe sie darauf in ihrer Alterswohnung getroffen, in der sie damals gelebt hat. Dort hat sie mir ihre Geschichte in groben Zügen erzählt. Die Alterswohnung hat sie nach vier Jahren verlassen und ist wieder in ihr Haus in Lavin gezogen. Es sei zu langweilig gewesen und gestorben sei sie dann doch auch nicht, obwohl sie davon ausgegangen sei.

Warum gerade Ida Spinnler? Was hat Sie an dieser Frau und ihrer Lebensgeschichte so fasziniert, dass daraus ein ganzes Buch entstanden ist?

Mich hat schon die schiere Länge ihrer Lebensgeschichte fasziniert und was sie in der Zeit alles erlebt hat. Ihr Leben als Randulina auch, weil mich diese Geschichten generell interessie-

ren. Ich habe daraus in Lavin auch den Schwalbenweg gestaltet – sieben Tafeln, auf denen das Leben der menschlichen und tierischen Schwalben erklärt und gegenübergestellt wird. Nach der ersten Begegnung in der Alterswohnung habe ich Idas Geschichte und die Idee, daraus ein Buch zu schreiben, immer mit mir herumgetragen. 2024 habe ich mich schliesslich für einen Werkbeitrag des Kantons Graubünden beworben und diesen tatsächlich erhalten, ab dann wurde die Sache ernst.

Ida Spinnler hat 102 Jahre erlebt – von ihrer Kindheit in Italien über Faschismus und Zweiten Weltkrieg bis zu ihrem heutigen Leben in Lavin. Was hat Sie bei ihren Erzählungen am meisten beeindruckt oder vielleicht auch überrascht?

Auf was sie sich alles eingelassen hat. Zum Beispiel auf die Reisen zurück in den Krieg, auf die Arbeit in der Arztpraxis und im Spital, dann auf das Künstlerleben mit ihrem Mann. Nach der Scheidung von ihm musste sie die drei Kinder allein grossziehen und hat gleichzeitig noch als Lehrerin gearbeitet. Mit ihrem Sohn Martin

hat sie einige grosse, leicht verrückte Velotouren unternommen. Sie steckt immer wieder voller Überraschungen.

Der Titel «Randulina» nimmt Bezug auf die Engadiner «Schwalben», die einst ins nahe Ausland zogen. Was erzählt Idas Geschichte über diese Menschen und über das Engadin jener Zeit?

Einerseits, dass es im Engadin um 1900 viele Menschen gab, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben ausgewandert sind. Sie wollten der Armut zu Hause entfliehen, es waren also eigentlich Wirtschaftsflüchtlinge. Im Ausland plagte sie dann das Heimweh, weshalb sie so oft wie möglich in ihre Heimat zurückkehrten, meistens über den Sommer, so wie die Schwalben. Viele von ihnen haben es aber auch zu Wohlstand gebracht, was man an den Häusern im Engadin ablesen kann, welche die Randulins gebaut haben. Auch waren die Randulins wie eine eigene Bevölkerungsgruppe. Schliesslich war das Engadin zu der Zeit noch sehr einfach und die Leute lebten mehr schlecht als recht von ihren kleinen

Randulina



(Foto: Limmat Verlag)

Bauernbetrieben. Dafür existierten mehr Traditionen und Bräuche, welche heute zum grössten Teil ausgestorben sind.

Ida ist mit Rätoromanisch aufgewachsen, besuchte in Piacenza die italienische Schule und lernte später Deutsch. Sie hat sich immer

wieder zwischen verschiedenen Welten bewegt. Welche Bedeutung haben Sprache, Herkunft und Heimat in Idas Leben?

Ihre Mutter- und Heimatsprache ist Rätoromanisch, das hat sie in Piacenza zu Hause gesprochen. Selbstverständlich lernte sie auch Italienisch und sprach dieses fließend. Italienisch brachte sie dann auch ihren Kindern bei, damit diese mit ihren Verwandten in Piacenza kommunizieren konnten. Deutsch hat sie auf die harte Tour in der Handelsschule in Chur gelernt, das wurde dann aber schon auch zur Muttersprache. Gelebt hat sie an verschiedenen Orten, aber der «Anker» oder die Basis war eigentlich immer ihr Haus in Lavin.

Haben Sie Ida bei den Gesprächen einfach erzählen lassen oder gezielt nach bestimmten Erlebnissen gefragt? Und wie wird aus solchen persönlichen Erinnerungen schliesslich ein Buch?

In der Alterswohnung hat sie einfach erzählt. Für die zweite Runde habe ich dann aufgeteilt in Kindheit, Jugend etc., also chronologisch. Dabei gab es aber auch immer wieder Über-



Jürg Wirth: Landwirt, Journalist und neu auch Buchautor. (Foto: Anita Affentranger)

schneidungen. Schliesslich habe ich ihr Leben etwas «sortiert», das heisst, die verschiedenen Erlebnisse den einzelnen Zeitabschnitten oder Kapiteln zugeordnet. Damit ich ihre Geschichte nicht einfach linear erzählen musste, habe ich sie Fotos raussuchen lassen oder sie tatsächlich am Computer mit Google Earth angetroffen. Dies sind nun die Einstiege in die jeweiligen Kapitel.

Ida wird im Verlagsbescrieb als «schelmisch» und ihre Geschichte als «farbig, lebendig und voller Schalk» bezeichnet. Wie haben Sie Ida während der Gespräche erlebt – welche Seite von ihr hat Sie besonders berührt?

Tatsächlich ihr Schalk, der trockene Humor und dass sie dem Leben mit einer gewissen Gelassenheit gegenübertritt. Erst kürzlich habe ich sie angetroffen, wie sie mit ihrem Rollator zum Bahnhof unterwegs war. Auf meine Frage, wohin sie gehe, antwortete sie mit «à l'aventure». Ihr BüGa sei nur noch drei Tage gültig, deshalb müsse sie dieses noch etwas herausfahren.

Sie sind studierter Maschinenbauingenieur, haben sich später für ein Leben als Landwirt entschieden und sind gleichzeitig seit über 30 Jahren als Journalist tätig. Was hat Sie dazu bewogen, einen so ungewöhnlichen beruflichen Weg einzuschlagen?

Ich habe auf dem Hof, den ich gekauft habe und jetzt bewirtschafte, vor rund 25 Jahren Zivildienst geleistet. Mir haben Arbeit und Gegend so gut gefallen, dass ich mich dazu entschloss, bei diesem Bauer einzusteigen. Er war damit einverstanden und auch meine Partnerin Rebekka war bereit, mit mir vom Unterland ins Engadin zu ziehen. Jedoch unter der Bedingung, dass sie nicht auf dem Hof arbeite. Was gut war, denn für zwei hätte der Betrieb zu wenig abgeworfen. Das war ein Experiment und auch nicht für die Ewigkeit gedacht. «Schauen wir mal, wie's geht und wie lange», war unser Gedanke.

Ihr Weg führte Sie vor rund 25 Jahren vom Aargau nach Lavin und man kann Sie als «Aussteiger-Landwirt» bezeichnen. Was hat Sie damals am Leben im Engadin gereizt

– und würden Sie sich selbst überhaupt als Aussteiger bezeichnen?

Ich würde mich nicht als Aussteiger bezeichnen, da ich immer arbeiten musste – eher als Umsteiger. Zu Beginn habe ich nicht genau gewusst, wie das Leben im Engadin sein wird. Mittlerweile weiss ich es und mir gefällt, dass das Tempo nicht ganz so hoch ist, wie im Unterland. Dass die Leute einen pragmatischen Blick auf das Leben haben und man auch noch Dinge tun kann, die nicht mehr überall möglich wären.

Ida Spinnler blickt auf 102 Jahre zurück. Sie selbst haben ebenfalls schon einige Lebensstationen hinter sich. Hat die Begegnung mit Ida und die Arbeit an «Randulina» Ihren eigenen Blick auf Ihr Leben und Ihre Geschichte verändert?

Nicht unbedingt – würde ich sagen, oder sagen wir – ein wenig. Ich versuche, so offen wie sie zu sein, und dankbar für jeden Tag, den ich und meine Liebsten gesund und zufrieden erleben dürfen.

BUCHPRÄSENTATION - BUCHPREMIERE

«Randulina. Ida Spinnler – aus dem Engadin in die Welt» von Jürg Wirth
Samstag, 17.10.2026, 19.30 Uhr, sala polivalenta Lavin

Eintritt: CHF 20.00

Anmeldung: libreria poesia clozza im Laden, per Mail info@poesia-clozza.ch oder telefonisch 078 209 50 25

poesia-clozza.ch/veranstaltungen/randulina-ida-spinnler

Erhältlich beim Limmat Verlag:

ISBN 978-3-03926-117-8

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Sent – Dorf der Dichter*innen, Schriftstellenden und Kunstschaffenden
- Alpine Mühle Ftan
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital

VIEL MEHR ALS EIN
NORMALER LADEN!

@ rena Tech

VON HAUSHALT ÜBER EISENWAREN, MULTIMEDIA,
HANDY-REPARATUR BIS HIN ZU GESCHENKARTIKEL UND TECHNIK.

ENTDECKEN
SIE MICH!



Sidonia Bulfoni

Center - Stradun 404 - 7550 Scuol

Tel.: 081 860 32 86

info@cuafför-sidonia.ch - cuafför-sidonia.ch

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Flachs-Brächette am 9. & 10. Oktober 2026 in Sta. Maria
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Muglin Mall, restaurierte Mühle in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava

(Foto: Fabian Hüsler)

ENGEL & VÖLKERS

Charmant? Imposant?

Wir lieben jede
Immobilie



Engiadina Muntogna Immobilien SA
+41 81 860 37 42
scuol@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/scuol

SGÜREZZAELECTRICA
ENGIADINA

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl

Via da Ftan 495E, 7550 Scuol

Telefon +41 79 688 84 47

info@sgurezza-eletrica.ch

Via Cumünela 28A, 7522 La Punt Chamues-ch

Telefon +41 79 938 88 20

www.sguurezza-eletrica.ch



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
www.landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
www.treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano. Neu ab Sommer 2026: Mit der Pullman Class wird eine Reiseklasse im Bernina Express lanciert, mit der Sie noch stillvoller über die Alpen reisen.
www.berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Val Sinestra

Von Scuol über Sent führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Das Tal bietet einen idealen Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà. Die Scuol-Sent-Val Sinestra-Linie verkehrt täglich vom 30. Mai bis 25. Oktober 2026.
postauto.ch/valsinestra

Schönwetter-Postautos zum Ofenpass

Wenn das Wetter stimmt, geht's häufiger zum Ofenpass. Vom 27. Juni bis 25. Oktober 2026 fahren um 09.09 und 10.09 Uhr zusätzliche Postautos ab Zernez bis Süsom Givè (Passhöhe). In Zernez gibt's schlanken Anschluss Richtung Ofenpass.
postauto.ch/engadin-meran-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



Agenda

9. Oktober –
15. November 2026

Wohin heute? Seite 53

Museen Seite 66

Kunst und Ausstellungen

Seite 66

**Dorfführungen, Betriebsbe-
sichtigungen und Handwerk**

Seite 68

Weitere Ferienerlebnisse Seite 69

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen im
ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten:

Fr. 110.00

Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (15. September)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten, siehe
Impressum Seite 5.**



Samstag, 10. Oktober

Südbündner Vieh- und Warenmarkt in Zerne

→ Seite 54



Samstag, 10. Oktober

Flachs-Brächette Val Müstair

→ Seite 53



Samstag, 17. Oktober

Bergbierfestival

→ Seite 57



Samstag, 31. Oktober

Herbstball in Samnaun → Seite 62

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

53

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 9. OKTOBER			
Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Give». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Tschiers	7:00 – 13:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Führung	Festungsführung Zernez/Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 16:00.	Zernez	9:45 – 12:30
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch , Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Brauchstum	Zavranza / Schafscheide. Mit Festwirtschaft und kleinem Markt mit einheimischen Produkten. Ftan Pitschen / La Lavina. Info: ftan@engadin.com .	Ftan	10:00 – 15:00
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25. Preis: CHF 75.– (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com .	Ardez	10:30 – 13:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch , 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Handwerk	Schoggi-Druck / stampa da tschiculatta. 3D-Druck mit Schokolade. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch .	Strada	15:00 – 17:00
Tiere	Natur pur erleben: Hofführung mit Bio-Produkte-Verkostung. Die Familie Sepp lädt zu einer Entdeckungstour ihres Bio-Hofs ein. Pauraria Puntetta. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse .	Müstair	17:00 – 18:00
Wasser	üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	17:00
Konzert	Calabrun. Die Band kombiniert Instrumentalmusik mit Songs und Trommelmusik : mal pulsierend, groovig oder auch schwebend, stets mit Raum für Improvisation. Chastè da Cultura. Info: arodigari@bluewin.ch .	Fuldera	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin - WELTFILMTAGE: A SAD AND BEAUTIFUL WORLD. Eine mitreissende Liebesgeschichte, die sich über 30 J. entfaltet + in der jüngeren Vergangenheit des Libanon spielt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
Handwerk	Flachs-Brächete. Referat von Alfred Michel. 15 Min. Pause mit Popcorn + Getränken. Flavia Brändle und Margrit Linder: Einblicke ins Besenbinden. Cinema de Capol. Info: info@cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	20:15 – 22:00
SAMSTAG, 10. OKTOBER			
Kunst	Atelier Avert – im Val Müstair öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers .	Val Müstair	9:00 – 21:00
Natur	Werde ein Naturdetektiv + entdecke wie Pflanzen + Tiere sich auf den Winter vorbereiten. Exkursion mit Nadja Hartl. Bahnhof. Anm.: engadin.com/erlebnisse , admin@proterrae.ch .	Cinuos-chel	9:30 – 12:30
Brauchstum	Flachs-Brächete. Die gemeinsame Verarbeitung des Flachses steht im Mittelpunkt. Es wird wieder geriffelt, gebrochen, gehechelt, gesponnen + ein fröhliches Fest gefeiert. Tessanda: Info: allegra@tessanda.ch .	Sta. Maria	9:30 – 15:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Markt	Südbündner Vieh- & Warenmarkt der Bauernvereine. Marktstrasse mit landwirtschaftlichen Produkten, Rinderausstellung, Pferdepunktierung und vieles mehr. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Tel. 081 851 44 42.	Zernez	9:30 – 16:00
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25. Preis: CHF 75.– (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Handwerk	Mittelalterspiel / gö: temp medieval. Setze und drucke deinen Meisterbrief. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Handwerk	Schoggi-Druck / stampa da tschiculatta. 3D-Druck mit Schokolade. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – CINQUE SECONDI. Eine berührende Geschichte von Einsamkeit + Fürsorge, von Freundschaft + Familie; ernste Themen werden mit Herzerwärmendem verwoben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Konzert	Live-Konzert. 4 heimische Musiker spielen Blues – Rock – Folk. Hirschwürste von Hatecke, auch für Vegetarier hat es was dabei. Getränke. Chasa Crusch 117. Eintritt frei/Kollekte. Info: rene@c117.ch.	Ardez	18:00 – 22:30
Konzert	Bozen Brass (I) und Simon Gabriel (CH). Von festlicher Barockmusik bis zu alpiner Volksmusik ist alles dabei, was das Herz begehrt. Sala polivalenta. Info: concerts@musicaincumuen.ch.	Tschlin	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WELTFILMTAGE: A SAD AND BEAUTIFUL WORLD. Eine mitreissende Liebesgeschichte, die sich über 30 J. entfaltet + in der jüngeren Vergangenheit des Libanon spielt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	MACUN X SCULIFORNIA. Sound mit Oliver Marc Live, Le Freaque, Loucs und Jean Luc zum tanzen und feiern. Restaurant Macun.	Ramosch	22:00 – 3:00
SONNTAG, 11. OKTOBER			
Kunst	Atelier Avert – im Val Müstair öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Val Müstair	9:00 – 21:00
Historik	Tag der Romanik 2026. «Farbschichten im Kloster Müstair» mit Linda Christen in die Ulrichskapelle und den Norperts Keller. Kloster St. Johann. Info: 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 18:00
Konzert	DUO KREBS: FAVOURITES. Violine + Gitarre – die beliebtesten Stücke aus 10 J. Bühnenerfahrung. Opernmusik, Tango, spanische Romantik, Bartók, Volksmusik. Kirche. CHF 25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
MONTAG, 12. OKTOBER			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Tiere	Scharfe Zähne – grosse Fragen. Auf dieser Exkursion erfahren Kinder und Erwachsene Spannendes über Bär, Wolf und Luchs. Haltestelle «Süsom Givè». Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, info@biosfera.ch.	Tschierv	13:30 – 16:30
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	14:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Konzert	Scott Brothers Duo. Konzert für Orgel und Klavier. Hospizkirche. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte gesammelt. Keine Platzreservation. Info: Schimun Caratsch, Tel. 081 854 24 08.	Müstair	20:15 – 21:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 13. OKTOBER			
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Natur	Die Nacht kennenlernen für Kinder: Spielerisch einen Zugang zur Dunkelheit & Nacht gewinnen. Spannendes Wissen über Tiere und Menschen in der Nacht. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:00 – 15:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
MITTWOCH, 14. OKTOBER			
Wanderung	Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Sta. Maria	7:00 – 15:00
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	S-charl	7:15 – 13:50
Erlebnis	Klang der Quellen – Rätselspiel für Kinder. Der Klang der Quellen ist ein interaktives Rätselspiel. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:15 – 12:15
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	9:15 – 14:15
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Natur	Werde ein Naturdetektiv + entdecke wie Pflanzen + Tiere sich auf den Winter vorbereiten. Exkursion mit Nadja Hartl. Bahnhof. Anm.: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch.	Cinuos-chel	9:30 – 12:30
Sprache	«Café rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charman-ten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 10.- (ohne GK 15.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Erlebnis	Foto-Orientierungslauf Kinder. Auf einem ca. zweistündigen Rundgang erfahren sie auf spielerische Art & Weise typisch romanische Eigenheiten des Unterengadins. Gäste-Info. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:30 – 17:00
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Lesung	Lesungen von Gedichten, Balladen, Kurzgeschichten, Fabeln und Klassikern. Mit Alfred A. Weber + kurzen Musikeinlagen. Schorta's Hotel Alvetern. Info: alfred.heidi@bluewin.ch.	Ardez	18:00
Kunst	Kommen, gehen, bleiben - für die Kunst. Diskussion, wie das Unterengadin als Arbeits- und Lebensraum die Wege und das heutige Kunstschaffen in der Region prägt. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	18:00 – 20:00
Gesellschaft	Pubquiz Rumantsch goes Val Müstair. Barlaina. Info: pubquiz.rumantsch@gmail.com.	Sta. Maria	18:00 – 20:00
Kulinarik	Giodimaint - ein kulinarischer Abend rund um die Milch. Referat, Apéro mit Verkostung + 4-Gänge-Menü. Hotel Chalavaina. CHF 95.00. Info: info@hotelchalavaina.ch.	Müstair	18:30 – 22:00
Natur	Nachtwanderung für Familien. Wanderung in der Dunkelheit mit begleitender Wissensvermittlung. Ein Erlebnis, um die Dunkelheit mit allen Sinnen zu erkunden. Gäste-Info. Ab CHF 50.-. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	19:00 – 20:30
Film	Kino Tschlin, «Sygué Sabour/Stein der Geduld» es ün film dramatic frances da l'on 2013 dal redschissur Atiq Rahimi e giova in Afganistan. Plaz 33. Info: kinotschlin@bluewin.ch.	Tschlin	20:15
Tiere	NATURAMA-Vortrag. Der Steinadler - eine Rückeroberung im Alpenraum. Auditorium Schlossstall. Info: 081 851 41 41.	Zernez	20:30 – 21:30
Führung	Führung Observatori astronomic. Aufgrund des klaren Himmels & der Höhe bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. PP Dorfeingang. Anm. val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lü	21:00 – 23:00

DONNERSTAG, 15. OKTOBER

Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Natur	Pesto aus Wildkräutern für Kinder. Auf einer kleinen Wanderung suchen Kinder frische Wildkräuter. Treffpunkt: Bahnhof Scuol-Tarasp. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:15 – 11:45
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommeliere Sabina Streiter: Geschichte, Eigenschaften & Anwendung. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Tiere	Workshop «Tier sein». Wer kennt den Fuchsgang? Wer kann den Eulenblick? Und wie lauschen Rehohren? Haltestelle «cumün». Info + Anmeldung: info@somalgors74.ch, +31 62 751 41 41.	Tschlin	13:15 – 17:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch, bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Lesung	BEGEGNUNG / LESUNG – LESUNG IN VIER SPRACHEN Tina Planta-Vital. Chasa Jaura. Eintritt: CHF 20.00, Mitglieder CHF 15.00. Platzreservation dringend empfohlen 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 16. OKTOBER

Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00, Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Give». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschieriv	7:00 – 13:00
-------	---	-----------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Gesundheit	Waldbaden Alpin. Mit Atem-, Sinnes- + Achtsamkeitsübungen. Du lernst einfache Übungen, die auch in den Alltag integriert werden können. Bushaltestelle Serras. Info + Anmeldung: hallo@ursina-anesini.ch.	Scuol	10:00 – 12:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Tiere	Natur pur erleben: Hofführung mit Bio-Produkte-Verkostung. Die Familie Sepp lädt zu einer Entdeckungstour ihres Bio-Hofs ein. Pauraria Puntetta. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse.	Müstair	17:00 – 18:00
Kulinarik	Whisky erleben: Distillery Tour und Verkostung von fünf Single Malt Whiskies im Whisky Museum. Nur auf Voranmeldung und nach Vereinbarung. Info: Gunter Sommer, swboe@bluewin.ch, 076 422 03 08.	Sta. Maria	17:00 – 19:00
Lesung	Grossmutterland – Lesung mit Selina Beghetto. Mit Publikumsgespräch und Apéro. Artinresidenza, La Stalla, Suzöl 2. Info: artinresidenza.ch.	Lavin	17:15
Konzert	Orgelkonzert Schloss Tarasp. Treffpunkt: Kasse Schlosshof. CHF 30.–, Kinder 15.–. Info & Anmeldung: notvital.ch/en/fundaziun/schloss-tarasp, info@schloss-tarasp.ch / 081 557 17 66.	Tarasp	17:30 – 18:30
Information	6. Engadiner Architekturtage: «Anders wohnen?». Vorträge und Podien zu bezahlbarem Wohnraum und kollektiven Wohnformen im Engadin. Fundaziun Nairs. CHF 15/10, ohne Anmeldung. Info: nairs.ch.	Scuol	18:30
Film	Cinema Staziun Lavin – À VOIX BASSE. Als Lilia von Paris ins tunesische Elternhaus zurückkehrt, scheint die Zeit stillzustehen, doch ihre Rückkehr bringt Unruhe mit sich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Kulinarik	Open Bar – Whiskyabend: Besuchen Sie die Smallest Whisky Bar on Earth. Geöffnet nur an ausgewählten Abenden. Info: Gunter Sommer, swboe@bluewin.ch, 076 422 03 08.	Sta. Maria	21:00 – 23:59
SAMSTAG, 17. OKTOBER			
Kunst	Atelier Avert – im Unterengadin öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Unterengadin	
Kunst	Atelier Avert – in Samnaun öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Samnaun	
Tiere	Krimiwanderung «SOKO Wuff» Runa's PfortenSpass. Ihr liebt Krimis + der Hund schnüffelt gerne? Treffpunkt: Zernez/Umgebung. CHF 80.–. Info & Anm.: runaspfortenspass.ch/angebote, WhatsApp: 078 850 30 01.	Zernez	10:00 – 13:00
Kulinarik	Bergbierfestival. Wanderung von Tschlin nach Ramosch mit Bier-Degustation & verschiedenen Engadiner Spezialitäten. Danach Festzelt Ramosch mit Konzert der Band «Kitsch». Info: bergbierfestival3.webnode.page/.	Tschlin/ Ramosch	10:00 – 1:00
Information	6. Engadiner Architekturtage: «Anders wohnen?». Vorträge und Podien zu bezahlbarem Wohnraum und kollektiven Wohnformen im Engadin. Fundaziun Nairs. CHF 15/10, ohne Anmeldung. Info: nairs.ch.	Scuol	11:30 – 19:00
Tanz	Tanznachmittag für alle! Mit Begleitung der Chapella Tasna. Im Hotel a la Staziun in Zernez. Preis CHF 10.00. Info: claudiofilli@bluewin.ch.	Zernez	14:00 – 17:00
Handwerk	Satz, Druck und Papierschépfen / cumposiziun, stampar e far palperi. Vorführungen mit Erika, Felix und Hanspeter. Museum Stamparia Strada. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Ausstellung	Finissage «plomer plajer culer #2». Chasa Jaura. Info: info@chasajaura.ch.	Valchava	16:00 – 18:00
Kulinarik	Whisky erleben: Distillery Tour und Verkostung von fünf Single Malt Whiskies im Whisky Museum. Nur auf Voranmeldung und nach Vereinbarung. Info: Gunter Sommer, swboe@bluewin.ch, 076 422 03 08.	Sta. Maria	17:00 – 19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – À VOIX BASSE. Als Lilia von Paris ins tunesische Elternhaus zurückkehrt, scheint die Zeit stillzustehen, doch ihre Rückkehr bringt Unruhe mit sich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Lesung	Buchpremiere «Randulina Ida Spinnler». Jürg Wirth hat Ida Spinnlers Erinnerungen an ein bewegtes Jahrhundertleben eingefangen. Mit Musik von «Happy for Real». Sala polivalenta. Anm.: kontakt@poesia-clozza.ch .	Lavin	19:30 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – CINQUE SECONDI. Eine berührende Geschichte von Einsamkeit + Fürsorge, von Freundschaft + Familie; ernste Themen werden mit Herzerwärmendem verwoben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
Kulinarik	Open Bar – Whiskyabend: Besuchen Sie die Smallest Whisky Bar on Earth. Geöffnet nur an ausgewählten Abenden. Info: Gunter Sommer, swboe@bluewin.ch , 076 422 03 08.	Sta. Maria	21:00 – 23:59
SONNTAG, 18. OKTOBER			
Kunst	Atelier Avert – im Unterengadin öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers .	Unterengadin	
Kunst	Atelier Avert – in Samnaun öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers .	Samnaun	
Handwerk	Offene Druckwerkstatt – stampar per tuots. Komm' vorbei + drucke dein eigenes Motiv an der Hochdruck-, Buchdruck- oder Tiefdruckpresse. Mit Anna und Christina. Info + Anmeldung: squitsch@stamparia.ch .	Strada	10:00 – 16:45
Konzert	Matinée-Konzert Chor Stilli. Kloster St. Johann. Info: info@schoedlerwein.ch .	Müstair	11:00 – 11:45
Film	Cinema Staziun Lavin – INGBORG BACHMANN, JEMAND DER ICH EINMAL WAR. Eine poetische Spurensuche über das Entstehen von Kunst und das Leben von Ingeborg Bachmann. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	11:15
Wasser	Brunnenbad/bügl public. Geniessen Sie Wellness & Geselligkeit im warmen Dorfbrunnen. Plaz. Abschlusskonzert + Kastanienrösten Café Ajüz, Speed-Dating Anna Florin. Info: engadin.com/brunnenbad .	Scuol	15:00 – 20:00
Konzert	GIAN MARCHET COLANI. Eine Bündner Jäger-Oper. CHF 65 (1. Kat.) und CHF 45 (2. Kat.); Jugendliche bis 26: CHF 20. Hotel Palace. Info + Anmeldung: operaengiadina.ch .	Scuol	17:00
MONTAG, 19. OKTOBER			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
DIENSTAG, 20. OKTOBER			
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Gesundheit	«Buna not – schlafen Sie gut.» Trainieren Sie Ihr Gehirn, beruhigen Sie Ihr Nervensystem + entwickeln Sie mehr Gelassenheit im Alltag. Vortrag Annigna Kenedy. Sala polivalenta. Info: kontakt@chasafliana.ch .	Lavin	9:15 – 11:45
Sprache	Café rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch .	Sta. Maria	16:45 – 17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 21. OKTOBER			
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Handwerk	Spinnkurs – Flachs spinnen. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17.00.	Müstair	9:30 – 12:30
Handwerk	Offene Druckwerkstatt – stampar per tuots. Komm' vorbei + drucke dein eigenes Motiv an der Hochdruck-, Buchdruck- oder Tiefdruckpresse. Mit Anna und Christina. Info + Anmeldung: squitsch@stamparia.ch.	Strada	10:00 – 13:45
Film	Herbstfeuer. Der Film über den Brand des Hotel Waldhaus in Vulpera – spannend wie ein Thriller. Der Regisseur Roman Vital ist auch anwesend. Chasa Puntota. Info: seraina.riatsch@icloud.com.	Scuol	15:00 – 17:00
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Lesung	Buchpräsentation «Geflüster im Pflanzenreich» von Eva Warmbrodt. Ein grossformatiges Buch zum Flanieren, mit naturgetreuen Pflanzenzeichnungen, Lyrik + Gedichten. Schorta's Hotel Alvetern.	Ardez	16:30 – 18:00
Kulinarik	Giodimaint - ein kulinarischer Abend rund um den Yak. Der Yak und seine Bedeutung für unsere Region – mit 4-Gänge-Menü. Hotel Chalavaina. Info: info@hotelchalavaina.ch.	Müstair	18:00 – 22:00
Film	Herbstfeuer. Der Film über den Brand des Hotel Waldhaus in Vulpera – spannend wie ein Thriller. Der Regisseur Roman Vital ist auch anwesend. Chasa Puntota. Info: seraina.riatsch@icloud.com.	Scuol	19:00
DONNERSTAG, 22. OKTOBER			
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Handwerk	Spinnkurs am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17.00.	Müstair	9:30 – 12:30
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Jachen Erni: «Luteran i'l Tirol dal Süd» Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info + Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch, bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Historik	HISTORISCHER VORTRAG über die Losreissung des Gerichts Untercalven und der Gemeinde Taufers vom Freistaat der Drei Bünde. Chasa Jaura. Info: info@chasajaura.ch.	Valchava	20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 23. OKTOBER			
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.– (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Wasser	üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	17:00
Film	Cinema de Capol – DER JUNGE IM GESTREIFTEN PYJAMA. Ein Drama über den Holocaust. Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45
Konzert	Heuss Innovation Center. Die Heuss Box steuert sein selbstgebautes Instrumentarium. Mechanischer Techno, Blues + Rock'n'Roll-Grooves führen durch den Abend. Chastè da Cultura. Info: arodigari@bluewin.ch.	Fuldera	20:00
Theater	Schweizerische Biennale des Amateurtheaters. Ein Wochenende ganz im Zeichen des Theaters – in allen 4 Landessprachen. Improvisation mit Drauff (R). Scuol Palace. Info: engadin.com/de/schweizerische-biennale-des-amateurtheaters.	Scuol	20:00 – 21:00
Lesung	Cinema Staziun Lavin – KÖBI & FRIENDS. Musikalische Lesung zum Buch «Landschaft singen - Neunzehn Suiten & Libretti über Dorf-, Strom-, Tourismus- und Glückslandschaften». Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 24. OKTOBER			
Handwerk	Offene Druckwerkstatt – stampar per tuots. Komm' vorbei + drucke dein eigenes Motiv an der Hochdruck-, Buchdruck- oder Tiefdruckpresse. Mit Anna und Christina. Info + Anmeldung: squitsch@stamparia.ch.	Strada	10:00 – 13:45
Theater	Schweizerische Biennale des Amateurtheaters. Ein Wochenende ganz im Zeichen des Theaters – in allen 4 Landessprachen. Scuol Palace/Fundaziun Nairs. Info: engadin.com/de/schweizerische-biennale-des-amateurtheaters.	Scuol	10:30 – 22:00
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.– (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Handwerk	«inspirar». Setzen und drucken mit Anna Neurohr und Christina Wildgrube. Museum Stamparia Strada. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – H IS FOR HAWK. Helen versucht das Vertrauen eines Habichts zu gewinnen, bis sie erkennt, wie sehr sie ihre eigenen Gefühle + ihr Leben vernachlässigt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema de Capol – DIE HERBSTZEITLOSEN. Charmante Schweizer Komödie mit Stephanie Glaser. Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45
Film	Cinema Staziun Lavin – À VOIX BASSE. Als Lilia von Paris ins tunesische Elternhaus zurückkehrt, scheint die Zeit stillzustehen, doch ihre Rückkehr bringt Unruhe mit sich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG 25. OKTOBER			
Theater	Schweizerische Biennale des Amateurtheaters. Ein Wochenende ganz im Zeichen des Theaters – in allen 4 Landessprachen. Scuol Palace/Fundaziun Nairs. Info: engadin.com/de/schweizerische-biennale-des-amateurtheaters.	Scuol	09:30 – 12:00
Film	Cinema de Capol – DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME. Disney-Film, empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	10:45
Film	Cinema Staziun Lavin – SHAUN DAS SCHAF beschliesst zur Abwechslung einen Ausflug zu wagen, um sich zu amüsieren. Es wird turbulent, als er es sich gewünscht hat... Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
MONTAG, 26. OKTOBER			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 27. OKTOBER			
Information	«Adüna in tschercha da bunas istorgias». Referat dad Anna Caprez, schurnalista e producenta RTR (rumantsch). Sala polivalenta. Info: kontakt@chasafliana.ch .	Lavin	9:15 – 11:45
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch .	Sta. Maria	16:45 – 17:15
MITTWOCH, 28. OKTOBER			
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: muestair.ch .	Müstair	15:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch , Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
DONNERSTAG, 29. OKTOBER			
Handwerk	Alte Techniken entdecken – Besen binden. Wir gehen auf die Suche nach Material & lernen einen Besen für zuhause zu binden. Haltestelle «Jalmèr». Info + Anmeldung: admin@proterrae.ch .	Vnà	9:00 – 16:00
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Sam-naun-Plan	17:00 – 18:30
Gesundheit	Meditationsabend: Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45.- /Abend. Info + Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 30. OKTOBER			
Gesellschaft	Il sainin. S'inscuntrar per tadlar ün'istorgia our da la Bibla, per chantar e zambriar, per giovar e per mangiar üna marendina. Chasa cumünala. Info: Marianne Strub, Tel. 081 862 23 61.	Ardez	9:30 – 11:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Film	Cinema Staziun Lavin – BECAARIA. Ein feinfühlicher Coming-of-Age-Film aus dem Tessin, der mit mitreisender Leichtigkeit die Höhen + Tiefen eines Teenagerlebens zeigt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 31. OKTOBER			
Film	bar & film: «Melodie». Ün manifest dal plaschair da viver! Programm Bar ab 19.30 Uhr, Film + Gespräch 20 Uhr. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	19:30 – 22:30
Film	Cinema Staziun Lavin – BECAARIA. Ein feinfühlicher Coming-of-Age-Film aus dem Tessin, der mit mitreisender Leichtigkeit die Höhen + Tiefen eines Teenagerlebens zeigt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Fest	Herbstball Samnaun. Läts Fetz kommen nach Samnaun. Festsaal im Schulhaus. Info + Tickets: Gäste-Info: Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch.	Samnaun-Compatsch	18:00
Film	Cinema de Capol – Tanz der Vampire. Immobilienmakler Thomas reist nach Transsylvanien zu einem schicksalhaften Treffen mit Graf Orlok, einem potenziellen Kunden – und Vampir. Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	16:00
Film	Cinema de Capol – Nosferatu (2024). Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – H IS FOR HAWK. Helen versucht das Vertrauen eines Habichts zu gewinnen, bis sie erkennt, wie sehr sie ihre eigenen Gefühle + ihr Leben vernachlässigt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
MONTAG, 2. NOVEMBER			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 3. NOVEMBER			
Lesung	«Far las vuschs», texts da Cla Biert, referent Clà Riatsch, Valsot (rumantsch). Chasa polivalenta. Info: kontakt@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
MITTWOCH, 4. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Handwerk	Offene Druckwerkstatt – stampar per tuots. Komm' vorbei + drucke dein eigenes Motiv an der Hochdruck-, Buchdruck- oder Tiefdruckpresse. Mit Anna und Christina. Info + Anmeldung: squitsch@stamparia.ch.	Strada	10:00 – 13:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	Spieleabend in der libraria. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat zu einem Spiel: Canasta im November. Libraria poesia clozza. Anmeldung: Tel. 078 209 50 25, kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
DONNERSTAG, 5. NOVEMBER			
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Ursina Haller: discuors cun Ursina. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Theater	Musiktheater: La scoula chi svoula. Sala cumünala. Info + Anmeldung: flavia.Tschenett@ebvm.ch, 081 861 00 00.	Scuol	19:00
Gesundheit	Meditationsabend: Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45.- /Abend. Info + Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
Film	Film HERBSTFEUER. Chasa Jaura. Info: caroline.schadegg@biosfera.ch.	Valchava	
FREITAG, 6. NOVEMBER			
Gesundheit	Waldbaden Alpin. Mit Atem-, Sinnes- + Achtsamkeitsübungen. Du lernst einfache Übungen, die auch in den Alltag integriert werden können. Bushaltestelle Serras. Info + Anmeldung: hallo@ursina-anesini.ch.	Scuol	10:00 – 12:00
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.- (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Film	Cinema Staziun Lavin – FROM INSIDE OUT. Wim Wenders' neuer Film beleuchtet das Werk des Architekten Peter Zumthor. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Theater	Musiktheater: La scoula chi svoula. Sala cumünala. Info + Anmeldung: flavia.tschenett@ebvm.ch, 081 861 00 00.	Scuol	19:00
Tanz	Ecstatic Dance. Transformative Tanzveranstaltung. Hotel Palace. Ab CHF 25. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – LE CITTA DI PIANURA. Eine bittersüsse italienische Komödie über zwei Mittfünfziger, und ein Roadtrip durch Venetien und seine Kneipen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 7. NOVEMBER			
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.- (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Film	Cinema Staziun Lavin – LE CITTA DI PIANURA. Eine bittersüsse italienische Komödie über zwei Mittfünfziger, und ein Roadtrip durch Venetien und seine Kneipen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Theater	Musiktheater: La scoula chi svoula. Sala cumünala. Info + Anmeldung: flavia.tschenett@ebvm.ch, 081 861 00 00.	Scuol	19:00
Film	Cinema Staziun Lavin – BECAARIA. Ein feinfühleriger Coming-of-Age-Film aus dem Tessin, der mit mitreisender Leichtigkeit die Höhen + Tiefen eines Teenagerlebens zeigt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 8. NOVEMBER			
Film	Cinema Staziun Lavin – FROM INSIDE OUT. Wim Wenders' neuer Film beleuchtet das Werk des Architekten Peter Zumthor. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Film	Cinema Staziun Lavin – FROM INSIDE OUT. Wim Wenders' neuer Film beleuchtet das Werk des Architekten Peter Zumthor. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	14:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	THE LUTZ-BROTHERS IN CONCERT – CARTE BLANCHE. Klassik, Jazz + populäre Musik verschmelzen zu einem von Spielfreude getragenen Konzerterlebnis. Kirche. CHF 25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
MONTAG, 9. NOVEMBER			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 10. NOVEMBER			
Gesellschaft	«Vom Wesen der Liebe». Vortrag von Arno Arquint, Chur (Deutsch). Was macht stabile, erfüllende Beziehungen aus? Chasa polivalenta. Info: info@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
MITTWOCH, 11. NOVEMBER			
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Brauchtum	Sonch Martin - cortegi cun linternas. Info: info@scvm.ch.	Sta. Maria	17:00 – 19:00
Lesung	Lesungen von Gedichten, Balladen, Kurzgeschichten, Fabeln und Klassikern. Mit Alfred A. Weber + kurzen Musikeinlagen. Schorta's Hotel Alvetern. Info: alfred.heidi@bluewin.ch.	Ardez	18:00
Film	Kino Tschlin, «Calendar Girls» es üna cumedgia inglaisa da l'on 2003 dal redschissur Nigel Cole. Plaz 33. Info: kinotschlin@bluewin.ch.	Tschlin	19:30
DONNERSTAG, 12. NOVEMBER			
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Konzert	Klänge, Gesänge und Melodien aus den Karpaten. Bandura- + Gesangsensemble Beriska. Reformierte Kirche. Info: bandura.ensemble.beriska@gmail.com.	Scuol	19:00
Gesundheit	Meditationsabend: Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45.- /Abend. Info + Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
FREITAG, 13. NOVEMBER			
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.- (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com.	Ardez	10:30 – 13:00
Film	Cinema de Capol – MICHAEL. Der Film erzählt Michael Jacksons Leben – weit über die Musik hinaus. Info: info@cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – SALVATION. Ein vielschichtiger Film und eine packende politische Allegorie aus Ostanatolien, die ebenso Thriller wie Parabel ist. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 14. NOVEMBER			
Kulinarik	Miso Kurs & Lunch. Miso x Herbstgemüse. Bröl dadaint 20. Kinder bis 6 Jahre Gratis, Kinder bis 12 Jahre CHF 25 Preis: CHF 75.– (inkl. Materialkosten & Lunch). Info: cotocoto-japan@outlook.com .	Ardez	10:30 – 13:00
Tanz	Tanznachmittag für alle! Mit Begleitung der Davoser Ländlerfründa. Im Hotel a la Staziun. Preis CHF 10.00. Info: claudiofilli@bluewin.ch .	Zernez	14:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SALVATION. Ein vielschichtiger Film und eine packende politische Allegorie aus Ostanatolien, die ebenso Thriller wie Parabel ist. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Film	Cinema de Capol – SKYFALL 007. James Bonds Loyalität M gegenüber wird auf eine harte Probe gestellt, als seine Vorgesetzte von ihrer Vergangenheit eingeholt wird. Info: info@cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	19:45
Film	Cinema Staziun Lavin – LE CITTA DI PIANURA. Eine bittersüsse italienische Komödie über zwei Mittfünfziger, und ein Roadtrip durch Venetien und seine Kneipen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 15. NOVEMBER			
Film	Cinema de Capol – EIN SCHWEINCHEN NAMENS BABE. Von Chris Noonan, Australien/USA 1995. Info: info@cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	10:45
Konzert	Konzert mit Bandura, einem Saiteninstrument aus der Ukraine. Das Ensemble BERISKA präsentiert traditionelle ukrainische Musik. Hospizkirche. Info: mr291164@gmail.com .	Müstair	17:00

Bergbierfestival Tschlin – Ramosch

Wir freuen uns auf die 9. Ausgabe des Bergbierfestivals am **17. Oktober 2026**. Dieses Festival verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, mit einer Vielzahl von Bierspezialitäten, regionalen Köstlichkeiten und fantastischer Musik. Dieses Jahr freuen wir uns auf das Konzert der Band «Kitsch» nach der Bergbierwanderung. Seid dabei und erlebt ein Fest voller Spass und Geselligkeit!

bergbierfestival.ch



* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO**Welterbe²**

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumscuol.ch

Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum
Schmelzra^{2 3}**

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs²

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26
tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/
fundaziun/schloss-tarasp

Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-
Art-Cultura³**

Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernezz

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Werkstatt Galerie Rudolf Glaser

Bildmaler
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Ardez

Bilderausstellung

Acrylbilder von Beatrice Straumann
Hotel und Restaurant Schortas
Alvetern
c117.ch

Ftan

**Bilderausstellung Victor A.
Schiro**

Café e butia Scuntrada
Tel. 079 719 46 65

Ftan

**Figuren-Atelier und
einheimisches Kunsthandwerk
Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und
Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen,
Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

**Keramik-Ausstellung Anna-
Madlaina Jordan**

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Lavin

Echo der Stille (24.10. – 7.11.)

Langsame Malerei auf alten und
neuen Tüchern
Offenes Atelier mit der Künstlerin
Claudia Lazzarini
Artinresidenza/La Stalla
artinresidenza.ch

Müstair

**Besucherraum Agricultura Val
Müstair**

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

**INNENLEBEN. Die barocken
Nonnenzellen**

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

**IN PERSONA. Die Schwestern von
Müstair und ihre
Lieblingsobjekte.**

Kloster St. Johann
muestair.ch

→ engadin.com/kultur
 → val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

PIA WILLI. Kunst im Kloster

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Our da l'atelier – Aus dem Ateiler (bis 29.11.)

Werke von Kunstschaffenden aus der Region
nairs.ch

Nairs

Lika Nüssli: Il glim – die Schwelle (bis 29.11.)

Verschiedene Kunstwerke
nairs.ch

Nairs

Lena Violetta Leitner: Para(rt)stic Protection Society (PPS) (bis 29.11.)

Fotoausstellung
 Fundaziun Nairs
nairs.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Sternenhimmel im Engadin / Stailas da l'Engiadina

Fotoausstellung von Mayk Wendt
 Bogn Engiadina
bognengiadina.ch

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
 Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk pro manufacta engiadina

promanufacta.ch

Sent

Gian Andri Albertini, Retrospektive (bis 2.1.27)

Mischdrucktechnik / Objekte.
grottadacultura.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Strada

Selina Chönz – der andere Weg (bis 18.10.)

Museum Stamparia
stamparia.ch

Susch

Mariuccia Secol: Unraveling (bis 1.11.)

Installationsbilder
 Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
 Tel. 079 721 69 42

Tarasp/Avrona

Bilderausstellung von Karin Butz (bis 25.10.)

Gasthaus Avrona
avrona.ch/neuigkeiten

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Valchava

Münstertaler Bibliothek – Das Gedächtnis des Tals

Chasa Jaura
chasajaura.ch

Val Müstair

«Plomer plajer culer» (bis 17.10.)

Zeitgenössische Kunst im Val Müstair
 Museum Chasa Jaura, Valchava / Museum 14/18, Sta. Maria / Muglin Mall, Sta. Maria / Kloster St. Johann, Müstair
val-muestair.ch/plomer

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
 Informationen unter chascharia.ch

Zernez

immer wilder

Bildpaare erzählen vom Wandel im Schweizerischen Nationalpark
 Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39.

Müstair

Führungen Kloster St. Johann

Kirche & Museum:
GER: bis 2.11., Mo-Sa 11 & 14 Uhr, So 14 Uhr
BEHIND THE SCENE – Kombiführung in der Mittellapsis & im Kulturgüterschutzraum:
GER: bis 29.10., jeden Dienstag und Donnerstag um 15:45 Uhr
Sonderausstellung Pia Willi: bis 28.10., mittwochs 15:45 Uhr
Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos.
Info: Tel. 081 858 51 94.

S-charl

Abenteuerexkursion in den Stollen.

Auf Anfrage. Info: Peder Rauch, Tel. 079 930 68 69.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

Sent

Führung Parkin Fundaziun Not Vital

Di und Fr, 19.6.–16.10. Eingang Parkin (vis-à-vis Parkhaus). Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.)

Sent

Keramikmalen

Mo–Fr. Butia Schlerin. Chasellas 61. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Führung durch die Webräume – Handweberei Tessanda

Jeden Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr.
Indiv. Führungen auf Anfrage
Info & Anmeldung: Tel. 081 858 51 26 / allegra@tessanda.ch

Sta. Maria

Muglin Mall - Besichtigung der Mühle

Führung Mo & Do 16:30–17:30.
Besichtigung Di, Mi, 14:00–16:00.
Keine Anmeldung.
Info: 078 853 54 86.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung: Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Sta. Maria, Fuldera, Valchava

Dorfführung Sta. Maria, Fuldera oder Valchava

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anm: val-muestair.ch/erlebnisse.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich. Surpunt 91. Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasp

Schlossführung

Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung:
bis 1.11. täglich, 14:15–15:15, 15:30–16:30 (ausser montags)
Kunstführung:
10:30, 11.10. + 01.11.
Treffpunkt Schlosshof-Kasse.
Info & Anmeldung: notvital.com/fundaziun

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Via Culinarica

Wandern, rätseln und geniessen.
Mineralwasser-Route, bis 17.10, Mi-Sa.
Bergsteigerdörfer-Route, bis 24.10.,
Mi-Sa. Info + Anmeldung: engadin.
com/via-culinarica, bis Vortag.

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata

Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach
Vereinbarung. Info & Anmeldung:
engadin.com/erlebnisse, bis am
Vortag.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie
Wissen über Pferde vermittelt.
Jeweils Mi und So | Reitstall und
Saloon San Jon. Anmeldung:
engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon.
Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62,
info@sanjon.ch.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das
Bogn Engiadina erforderlich. Info:
bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/
Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining.
Infos & Anm.: engadin.com/de/
wassersprechstunde.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace .
Info & Anm.: events@scuolpalace.ch,
Tel. 078 261 82 83.

Sent

Finde den goldenen Esel und gewinne tolle Preise!

Täglich. Kostenlos. Der Esel ist
irgendwo im Dorf versteckt. Preis
abholen in der Butia Schlerin,
Chasellas 61. Tel. 079 753 52 55,
081 864 81 05.

Val Müstair

Savurando – Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00 und 12:00.
Hotel Helvetia. Ab 10 Pers. ist eine
Anmeldung erforderlich, Tel. 081 858
55 55 | ab 1.7. | Mo-Sa

Val Müstair

Trottinettvermietung

Trottinettvermietung – von Lü
nach Tschier
Täglich. Reservation erforderlich: Tel.
079 667 32 02.

Fuldera

Eseltrekking

Zeit auf Anfrage. Anmeldung bei
Familie von Planta, Tel. 079 641 68 75,
Tel. 079 228 47 01

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00. Hof Puntetta (gegenüber
Camping Muglin). Anmeldung bei
Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere
romanische Sprache und Kultur
kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung.
Erw. 10.00 (ohne GK 15.00).
Anmeldung: Roman Andri, Tel. +41 79
357 20 21.

Samnaun

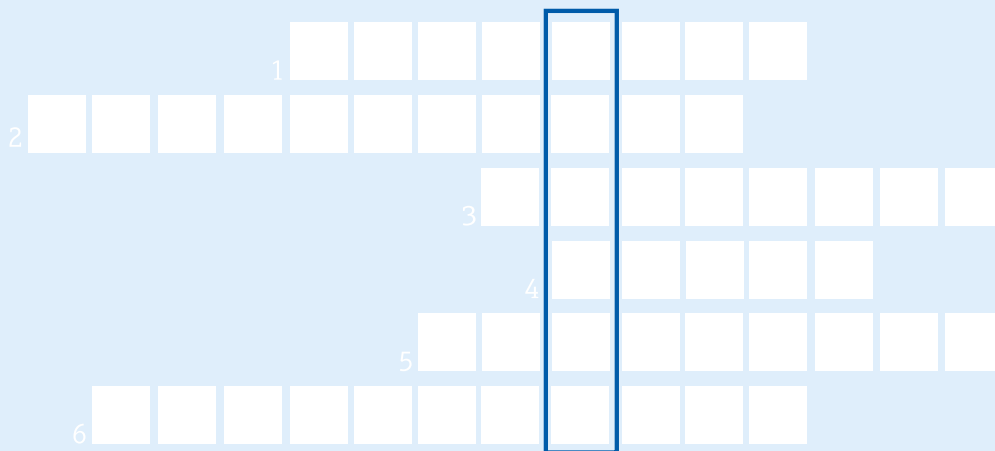
Geführte Wanderung

Zeit gemäss Wandernewsletter.
Bis 9.10. Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse, Mo, Mi und
Fr
Ab 12.10. Anmeldung bis Vortag 17:00
bei Martin Valsecchi, Tel. +41 79 217
78 19, Mo.

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps



Die Fragen



1. Romanisches Wort für Mosterei
2. Diesen Beruf erlernte Duri Stecher ursprünglich
3. Nachname der «Randulina» Ida aus Lavin

4. In diesem Sternzeichen soll die Schlachtung weiches Fleisch ergeben
5. Der König der Alpen
6. So hiess der damalige Vorläufer des ALLEGRA-Magazins



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 11. November 2026 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zernez

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (ausgenommen Mitarbeitende von ALLEGRA). Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen Gutschein im Wert von CHF 100.00. Sie werden nach Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA veröffentlicht. Die Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die erhobenen Daten werden ausschliesslich für die Durchführung des Wettbewerbs verwendet. Name und E-Mail-Adresse werden nur mit ausdrücklicher Einwilligung (durch Ankreuzen) für den Versand des Newsletters genutzt.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 660.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, altana.ch

100-Franken-Gutscheine der monatlichen Verlosung

- Marco Sport SA, Sportgeschäft, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- 4. – 6. Engadin Gutscheine, TESSVM AG, Stradun 403a, 7550 Scuol, engadin.com

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 4 Sommer 2026: Kurz Nora, Tarasp

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 5 Sommer 2026: STEINE

2. PREIS

Vermietung, Verwaltung und
Verkauf von Ferienwohnungen
Verena Erni



Ferienwohnungen Verena Erni, Scuol

Wertgutschein für CHF 600.00 für die Buchung einer Ferienwohnung von Verena Erni.

Ferienwohnungen Verena Erni, Via da Manaröl 611, 7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56, verenaerniscuol@gmail.com, verenaerni.ch

3. PREIS



Hotel Quellenhof, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC inkl. Frühstück. Wert: CHF 510.00

Hotel Quellenhof, C. Hardegger, Vi 335, 7550 Scuol
Tel. 081 252 69 69, info@quellenhofscuol.ch, quellenhofscuol.ch

Gastronomische Spezialitäten

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch
täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett

- Marcos Foie gras

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol,
Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bettaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Guarda

CRUSCH ALBA GUARDA

Chasa 45, 7545 Guarda,

Tel. 081 860 16 16

info@cruschalba-guarda.ch

www.cruschalba-guarda.ch

Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Wir servieren zu Mittag schlichte Gerichte, nachmittags gluschtige Happen, mixen prickelnde Drinks zum Aperitif und überraschen Sie abends mit auserlesenen Speisen.

Über eine Reservation freuen wir uns unter:

Tel. 081 860 16 16

info@cruschalba-guarda.ch

Dienstag -Samstag 11:00 - 22:00

Sonntag & Montag Ruhetage

Bun appetit!





Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina & Murmin
- Badespass und Saunalandschaft im Alpenquell Erlebnisbad
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköchen
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

10. Oktober	Dr. med. Barbara Kreienbühl
11. Oktober	Dr. med. univ. Christian Hofer
17. Oktober	Dr. med. Joachim Steller
18. Oktober	Dr. med. univ. Christian Hofer
24./25. Oktober	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier
31. Oktober	Dr. med. Joachim Steller
01. November	Dr. med. Joachim Steller
07. November	Dr. med. Christian Hofer
08. November	Dr. med. Barbara Kreienbühl
14./15. November	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier

Region Samnaun:

Ganzjährig	Alpin Praxis Samnaun	081 515 14 22
------------	----------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair	
Sta. Maria	081 851 61 00	

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfsberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
Scuol	081 864 86 86	
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



Stark durch die kalte Jahreszeit!

Stärken Sie Ihr Immunsystem und unterstützen Sie Ihre Abwehrkräfte mit unserer individuellen Beratung. In unserer Apotheke finden Sie eine grosse Auswahl an **Vitaminen, Mineralstoffen und spagyrischen Essenzen** – passend zu Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Auch bei **banalen Infekten** sind wir gerne für Sie da und beraten Sie kompetent zu geeigneten Produkten und unterstützenden Massnahmen.

**Kommen Sie vorbei – wir nehmen uns
gerne Zeit für Sie und Ihr
Immunsystem!**

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol

T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40

info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Montag - Freitag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00

Samstag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**



Bogn Engiadina Scuol

BadeKultur Erleben

Unsere neue Saunalandschaft
Mehr Wärme, Ruhe und Erholung

Täglich 09.00 bis 21.45 Uhr
Damensauna Do 09.00 bis 12.00 Uhr
Nacktbereich · Zutritt ab 16 Jahren

Stündliche Aufgüsse ab 09.30 Uhr

